



**FAWER** HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 57 00

**PHILIPS**  
107 cm-Bildschirm  
Pixel Plus 3 HD  
2 Tuner PIP  
DVB-T-Tuner

– TV, Video- und Audio-Reparaturen  
– Fachberatung und Verkauf  
– Die besten Preise

Limmattalstrasse 140  
044 383 74 64

**S P I T Z Ü B A R C H**

- Löffel, Gabel, Messer
- Partnerringe und Schmuck
- silberne Becher und Accessoires

**AsiaBudo Center**  
Limmattalstrasse 170 · Zürich-Höngg

Karate · Kung Fu für Kinder  
Karate · Kung Fu für Erwachsene  
Tai Chi Chuan · Qi Gong  
Kickboxing · Krav Maga

Info-Telefon 044 954 09 42

**Atemwegs- Apotheke Höngg**

Apotheke Höngg  
Beatrice Jaeggi-Geel  
Limmattalstrasse 168  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 71 16

**Belle Hair** DAMEN +HERREN

COIFFURE  
RÜTIHOFSTRASSE 15

044 341 19 56

Gratis P

## Höngg Aktuell

**7. Höngger Bier-Festival**  
Freitag, 22. Juni, 19 Uhr, Turnershaus Hönggerberg.

**Kinderexkursion NVV**  
Samstag, 23. Juni, 8.50 Uhr, Bushaltestelle Schützenhaus.

**Ökumenischer Frauentreff mit Morgenessen**  
Samstag, 23. Juni, 9 bis 11 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

**Spielen und Strassenmalen**  
Samstag, 23. Juni, 10 bis 12 Uhr, Busendstation 46er, Rütihof.

**Tag der offenen Tür und Jubiläum**  
Samstag, 23. Juni, 10 bis 16 Uhr, Espas, Naglerwiesenstrasse 4.

**Quartierkonzert und CD-Taufe der Musikschüler**  
Samstag, 23. Juni, 17 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188.

**Pizza con Jazz**  
Samstag, 23. Juni, 19 Uhr, Pizzeria Limmattberg, Limmattalstr. 228.

**Öffnung Ortsmuseum**  
Sonntag, 24. Juni, 10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2.

**Meditativer Kreistanz**  
Montag, 25. Juni, 19.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

**Sommerkonzert**  
Dienstag, 26. Juni, 19 Uhr, Tertium Im Brühl, Kappenbühlweg 11.

## Inhalt

Neue CVP-Gemeinderätin	3
Aktuelles aus der Schule	3
Jubiläumsfest im «Riedhof»	5
Weine aus Südfrankreich	11
Buntes Tanztheater	12
Tickets zu gewinnen	12

## 8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer aktuell **044 272 14 14**  
TV GRUNDIG  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## Rütihof feiert den Genossenschaftstag

**Am vergangenen Samstag feierte die Stadt Zürich das hundertjährige Bestehen der Wohnbaugenossenschaften mit dem sogenannten Genossenschaftstag. Zahlreiche Quartiere stellten eigens dafür sehenswerte Festprogramme auf die Beine. Auch der Rütihof lud zu einer unbeschwerten Feier ein.**

Leyla Kahrom

Die Organisatoren des Höngger Genossenschaftstages stellten ein Programm vor, das sich sehen liess. Das Festprogramm startete bereits um 13 Uhr und lockte viele Bewohner in den Rütihof. Dort schlenderten sie in den Strässchen herum oder verweilten bei den aufgestellten Ständen. So waren zum Beispiel der Drittweltladen Claro vertreten, oder man konnte sich mit handgemachten Töpfen und Höngger Wein eindecken.

Der Nachmittag war so konzipiert, dass keine Wünsche offen blieben. Es gab verschiedene Aktivitäten, die entweder auf Kinder oder Jugendliche ausgerichtet waren. Auf der Wiese neben den Rütihütten wurde ein grosses Luftschloss aufgestellt, in dem man sich verausgaben konnte. Gleich neben dem Schloss gab es die Möglichkeit, Frisbee zu spielen, und – was vor allem bei den Kleinen beliebt war – man konnte sich zauberhafte Muster auf das Gesicht schminken lassen. Des Weiteren gab es auch sportliche Angebote: die Street-Soc-



Das Rütihof-Fest wurde von Menschen jeden Alters rege besucht. Foto: Leyla Kahrom

cer-Spiele oder Basketball-Turniere waren vor allem bei den Jugendlichen beliebt. Die Stimmung bei den Kindern und Jugendlichen war ausgelassen. Sie rannten durch die Strassen und erfreuten sich an all den Angeboten. «Das Gumpischloss hat mir am besten gefallen», so ein kleines Mädchen.

Doch es gab auch Festzelte, die zum Ausruhen einluden. vielerorts konnte man sich mit eisgekühlten

Getränken erfrischen. Auch gab es ausreichend zu essen. Je nach Lust und Laune konnte man sich mit italienischen, indischen oder Schweizer Gerichten versorgen.

### Gemütliches Beisammensein

Das Festangebot hatte jedoch auch für die Erwachsenen seine Reize. Gegen Abend traten auf der überdachten Hauptbühne beim ASIG-Gebäu-

de mehrere Bands auf. Für jeden Geschmack hatte es etwas dabei, denn das Programm variierte vom «Zirkus Balloni» über die Breakdance-Gruppe «Dirty Hands» zu Darbietungen des Fitnesscenters Injoy bis hin zu Musikern wie dem «Swiss Trampstrio», Manolo Hofer oder «Chameleon». Bis spät in die Nacht sassen die Bewohner des Rütihofs beisammen und genossen den warmen Abend mit Speis, Trank und musikalischen Darbietungen. Die Stimmung der Besucher im Rütihof war den ganzen Tag sehr gut, so ist es naheliegend, dass das Feedback positiv ausfiel. «Es ist schön, dass die Leute hier so friedlich miteinander feiern. Und es fehlte den ganzen Tag durch wirklich an nichts», so ein Bewohner, der selbst im Rütihof wohnt.

### Ein stadtmüdiges Fest

In zwölf Quartieren wurde der sogenannte Genossenschaftstag gefeiert, überall dort, wo die Stadt Zürich über viele Wohnbaugenossenschaften verfügt. Seit genau 100 Jahren gibt es solche Genossenschaften. Unter dem Motto «100 Jahre mehr als Wohnen» organisiert die Stadt Zürich das gesamte Jahr 2007 hindurch verschiedene Veranstaltungen, um das Jubiläum der gemeinnützigen Wohnungsbauten zu feiern und den Bewohnern die Geschichte der Genossenschaften zu verdeutlichen. Unter anderem stehen dieses Jahr Führungen, Besichtigungen, Vorträge und Ausstellungen auf dem Programm.

## Schall-Zahnbürsten im Wert von je 250 Franken zu gewinnen

**Die Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Urs Schefer verlost diese Woche im «Höngger» zwei elektrische Zahnbürsten, die auf dem neusten Stand der Technik sind.**

Die Zahnarztpraxis befindet sich an der Limmattalstrasse 25 zwischen Höngg und Wipkingen, es sind genügend Patientenparkplätze vorhanden. Als Assistenz Zahnarzt ist Daniel Ginsberg, eidg. dipl. Arzt und Zahnarzt, in der Pra-

xis angestellt. Unterstützt von sympathischen Mitarbeiterinnen erbringen die Zahnärzte eine Leistung auf sehr hohem zahnmedizinischem Niveau. Im ausführlichen Gespräch mit dem Patienten lässt sich eine individuelle Planung gestalten. Das Leistungsangebot umfasst sämtliche Bereiche der Zahnmedizin, inklusive Weisheitszahnextraktionen, Implantate sowie Kinderzahnmedizin.

Und weil das A und O die Reinigung und Pflege der Zähne ist, wird

grosser Wert auf Dentalhygiene und Prophylaxe gelegt.

### Gute Reinigung ist das A und O

Einen sehr guten Schutz vor Karies bietet die neuste Zahnbürste von Braun. Die Oral-B Triumph bietet eine Zahnreinigung der Superlative. Die Bürste der Schall-Zahnbürste dreht sich in Schallgeschwindigkeit und garantiert so saubere Zähne, auch in den Zwischenräumen. Die

Zahnbürste bietet drei Reinigungsstufen und zwei Köpfe für die Zahnfleischmassage und die Zahnpolitur.

Wer eine der zwei elektrischen Schall-Zahnbürsten gewinnen will, schickt bis am Donnerstag, 28. Juni, eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, oder ein Mail an redaktion@hoengger.ch. Bitte genaue Adresse und Telefonnummer angeben. (s.c.s/e)

Weitere Infos zu den Zahnärzten unter [www.zahnaerztehoengg.ch](http://www.zahnaerztehoengg.ch).

**Musik bewegt. Der BeoLab 9 beflügelt.**

Der neue BeoLab 9 ist ein einzigartiger Lautsprecher, der für ein vollendetes Klangerlebnis steht. In Kombination mit dem BeoCenter 2 erhalten Musik und Filme eine Intensität und Authentizität, die alles Bisherige in den Schatten stellen wird.

Besuchen Sie uns und erleben Sie das BeoCenter 2 und die BeoLab 9 Lautsprecher in unseren Geschäftsräumen.

**B&O**  
BANG & OLUFSEN

**Bang & Olufsen Höngg**, Limmattalstrasse  
TV Reding, Tel. 044 342 33 30  
[www.bang-olufsen.com](http://www.bang-olufsen.com) / [info@tvreding.ch](mailto:info@tvreding.ch)

## Liegenschaftsmarkt

**Boppelsen** (Region Zürich):  
Zu verkaufen an sonniger,  
unverbaubarer SW-Lage mit Sicht

### 6½-Zimmer-EFH

an Quartierstrasse (Sackgasse);  
Wohn-/Esszr. 35m<sup>2</sup> plus 5 Zimmer,  
3 Nasszellen, el. Heizung, Sauna,  
Land 893m<sup>2</sup>, mit terrassiertem Garten  
und ged. Pergola; 2 Garagen, Haus  
1111 m<sup>3</sup>, top unterhalten; ideal für  
Familie, Möglichkeiten für Therapie-  
raum/Labor mit sep. und direktem  
Ausseneingang, Golfplatz 4 Min.,  
VB Fr. 1 085 000.–  
Telefon 044 844 25 08



**Heinrich Matthys Immobilien AG**  
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
www.matthys-immo.ch

**Wir vermieten und verwalten**

### Bäulistrasse Höngg

Zwei grosszügige und attraktive  
3½-Zi.-Eigentumswohnungen 81m<sup>2</sup>

Die schönen Wohnungen mit Baujahr 1982, am  
Fusse des Hönggerberges, verfügen über einen  
individuellen Ausbaustandard.

**Verkaufspreise ab CHF 375'000.–**

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von  
Frau Monika Jegerlehner, oder unter:  
[www.baeulistrasse.ch](http://www.baeulistrasse.ch)

**MCI Immobilien AG**  
Saumackerstrasse 29  
8048 Zürich  
Telefon 043 317 00 72  
info@mci-immobilien.ch

[www.mci-immobilien.ch](http://www.mci-immobilien.ch)



Im Rütihof Höngg ab Mitte August  
zu vermieten

### 5½-Zimmer-Wohnung

Hell, 130m<sup>2</sup>, ganze Wohnung Parkett,  
sep. Bad, WC und Dusche, moderne  
Küche mit Glaskeramik und Granit-  
abdeckung. Unmittelbare Nähe zu  
öffentlichen Verkehrsmitteln,  
Schule und Kindergarten.

Miete: Fr. 2584.–/Monat  
Garage: Fr. 110.–/Monat  
Telefon: 044 341 98 63

Zu vermieten per 1. Juli oder  
nach Vereinbarung schöne, ruhige

### 2-Zi.-Wohnung 63 m<sup>2</sup>

separate Küche,  
an der Ferdinand-Hodler-Strasse  
Telefon 044 341 80 92

Das Notariat Höngg verlässt  
die Büros an der Wieslergasse  
(wegen Platzmangel).  
Zu vermieten

### Büro- oder Praxisräume

zirka 315m<sup>2</sup>, im 1. OG  
Aufteilung möglich

### Archivfläche

40m<sup>2</sup>, im UG, sowie Parkplätze  
Zentrum, gute Lage, Bezugstermin  
1. Januar 2008, evtl. früher  
Auskunft:  
Telefon 044 341 38 55, W. Hauser

Nach Vereinbarung zu vermieten  
Ackersteinstr. 189, Nähe Meierhof

### Garagen-Platz, Fr. 150.–

Telefon 079 405 88 58 (7 bis 21 Uhr)

### Fensterputz und Reinigungen von A–Z



**Jürg Hauser · Hausservice**  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 079 405 08 90

# Höngger

Die heutige Nummer 24  
vom 21. Juni ist die fünftletzte  
Ausgabe vor den Betriebsferien.

Die letzte Ausgabe erscheint  
am Donnerstag, 19. Juli.  
Einsendeschluss für Texte  
und Inserate ist eine Woche  
vorher, am Donnerstag,  
12. Juli, um 12 Uhr.

Nach den Ferien erscheint  
die erste Ausgabe am  
Donnerstag, 16. August.

Gesucht

### Haushalthilfe

in EFH, wöchentlich 2 bis 3 Stunden.  
Keine «Schwarzarbeit»!  
Mobile 079 419 05 30

### Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfah-  
rung reinigt weitere **Haushaltungen**  
und führt **Fensterreinigungen**  
sorgfältig und zuverlässig aus.  
Telefon 079 604 60 02

Gesucht

### Raumpflegerin

alle 14 Tage für 2 Stunden.  
Telefon 044 361 32 65

### Räume Hole Kaufe

Wohnungen, Keller usw.  
Flohmarktsachen ab  
Antiquitäten  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

### Umzüge

Reinigung und  
Lager  
Schrankmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Fr. 90.–/Std. Seit 26 Jahren  
2 Männer+Wagen 079 678 22 71

Wir suchen liebevolle,

### fröhliche Frau

mit guten Deutschkenntnissen  
zur Betreuung unserer Kinder (2/4 J.)  
sowie unseres Haushaltes;  
50 bis 100% ab 16. Juli.

Bitte CV inkl. Foto an Chiffre 2371,  
Quartierzeitung Höngg GmbH,  
Inserate, Postfach, 8049 Zürich

## Massagepraxis Meierhof



### Robert Stucki

med. Masseur SVBM FA-SRK

Medizinische Lymphdrainage  
und Kinesio-Tape

Limmattalstrasse 167  
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38  
Fax 044 340 02 28

E-Mail: [massagemeierhof@bluewin.ch](mailto:massagemeierhof@bluewin.ch)

## Bauprojekte

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

**Planaufgabe:** Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr); Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83).

**Dauer der Planaufgabe:** 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

**Interessenwahrung:** Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

**Jacob-Burckhardt-Strasse 14,** Erstellen eines gedeckten Velourunterstandes, nachträgliches Gesuch, W2bl, Tschopp Sibylle und Bischof Markus, Jacob-Burckhardt-Strasse 14.

13. Juni 2007  
Amt für Baubewilligungen

## Bestattungen

**Hohl** geb. Grüter, Rosmarie, 1929, von Heiden AR, verwitwet von Hohl-Grüter, Rudolf; Rütihofstrasse 3.

**König** geb. Fritz, Christine Theresia, 1928, von Zürich; Winzerstrasse 93.

**Lohle**, Wil Willebrordus Johannes Maria, 1924, von den Niederlanden; Im oberen Boden 31.

**Neuhaus**, Margarete Katharina, 1934, von Deutschland; Segantini-strasse 58.

**Pestalozzi**, Anton Rudolf, 1915, von Zürich, verwitwet von Pestalozzi geb. Henggeler, Regula Emma; Chilesteig 9.

**Schloss** geb. Gossweiler, Frieda Heidi, 1925, von Brienz BE, verwitwet von Schloss-Gossweiler, Markus-Ekkart; Hohenklingenstrasse 40.

**Stübi**, Alice Anna, 1920, von Wattenwil BE; Hohenklingenstrasse 40.

## Qt Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 341 70 01  
E-Mail: [quartiertreff.hoengg@zuerich.ch](mailto:quartiertreff.hoengg@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg](http://www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg)

### Yoga, Hilfe zur seelischen und körperlichen Stabilität

Am Donnerstag, 28. Juni, um 19.30 Uhr findet ein Vortrag von Maria Bumes, Yogalehrerin, statt. 15 Franken. Anmeldung bis am 27. Juni unter der Nummer 076 201 70 74.

### Quartierapéro mit Film-Komödie: «Wer früher stirbt, ist länger tot.»

Am Freitag, 29. Juni, ab 20 Uhr findet der Quartierapéro mit Kinofilm bei schönem Wetter im Freien, bei schlechtem Wetter im Treff statt.

### Spielgruppe «Murmel»

Nach den Sommerferien beginnt ein neues Spielgruppenjahr, jeweils am Dienstag- und am Freitagmorgen, für Kinder ab 3 Jahren. Informationen und Anmeldung bei der Spielgruppenleiterin Susanne Mandour unter Telefon 044 362 35 74 oder 079 472 11 35.

### Neue Kurse nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien beginnen wieder neue Kurse im Quartiertreff Höngg: Das Programm kann telefonisch oder via E-Mail bestellt werden.

### Quartierinfo-Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag, 14 bis 18 Uhr, Dienstag, 14 bis 16 Uhr: Informationen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten.

## Qt Rütihof

Hurdackerstrasse 6, 8049 Zürich  
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06  
E-Mail: [quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch](mailto:quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof](http://www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof)

### Znünibuffet für Seniorinnen und Senioren

Am Freitag, 22. Juni, um 9 Uhr findet das zweite Znünibuffet statt. Einge-laden sind Menschen über 60, die im Rütihof wohnen und etwas Zeit übrig haben. Marie-Anna Gneist möchte mit den Rütihöfler Senioren ins Gespräch kommen, bereits entstandene Ideen weiterentwickeln und über neue Vorschläge für gemeinsame Aktivitäten diskutieren.

### Neue Kurse nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien beginnen wieder neue Kurse im Quartiertreff Rütihof: Das Programm kann telefonisch oder via E-Mail bestellt werden.

### Quartierinfo-Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag, 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr: Informationen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten.

### Die erholsamsten Aktivferien Feldenkrais und Wandern

Kerenzerberg, 2. bis 8. September  
044 341 02 53 oder  
[www.feldenkrais-hoengg](http://www.feldenkrais-hoengg)  
Christiane Renfer,  
dipl. Feldenkraislehrerin SFV

Kontakt: 058 360 32 38  
[madeleine.luechinger@livit.ch](mailto:madeleine.luechinger@livit.ch)

### Höngger-Bauernhaus

In Zürich Höngg an der Holbrigstrasse 2, vermieten wir einen sehr schön renovierten 6½-Zimmer-Hausteil mit ca. 230m<sup>2</sup> auf 3 Etagen. Moderner Ausbau mit viel Charme lassen viele Ihrer Träume wahr werden. Parkett, eigener Waschturm etc. sind selbstverständlich. Autoeinstellplatz möglich. Lassen Sie sich überraschen!!

6½-Zi-Hausteil  
4825 CHF/Mt. inkl. NK



### 5-köpfige Familie sucht Haus ab 5½ Zimmer zum Kauf.

Bis 1 Mio SFr. Gerne auch sanierungsbedürftig. Telefon 044 342 14 41

## ZÜRICH-HÖNGG ATTRAKTIVE EIGENTUMSWOHNUMGEN



# 13

**13 GRÜNDE, WIESO  
DIE ÜBERBAUUNG  
FRANKENTAL IN ZÜRICH-  
HÖNGG FÜR SIE SO  
INTERESSANT IST ...**

2 1/2 Zi-Loft	ab CHF	595'000.–
3 1/2 Zimmer	ab CHF	610'000.–
4 1/2 Zimmer	ab CHF	720'000.–
5 1/2 Zi-Maisonette	ab CHF	940'000.–
5 1/2 Zi-Attika	CHF	1'480'000.–

Weitere Auskünfte erhalten Sie  
von Rita Plüer, Tel. 044 276 63 44,  
[rita.plueer@rhombus-bindella.ch](mailto:rita.plueer@rhombus-bindella.ch)  
[www.rhombus-bindella.ch](http://www.rhombus-bindella.ch)



In Höngg zu vermieten  
per 1. Oktober 2007 sonnige

### 4½-Zimmer-Wohnung

an zentraler Lage im 2. OG mit Blick  
über die Stadt und Alpen, Parkett-  
böden, Waschmaschine/Tumbler,  
GS, Keramikherd, Mikrowelle.

Mietzins Fr. 2695.– inkl. NK  
(Garage kann dazugemietet werden)  
Chiffre 2374,  
Quartierzeitung Höngg GmbH,  
Inserate, Postfach, 8049 Zürich

## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag,  
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.  
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkasten: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2

Auflage 14 000 Exemplare

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,  
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,  
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,  
Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch)  
[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch)  
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab),  
Janine Brunke (bru), Sophie Chanson (cha),  
Christof Duthaler (dut), Leyla Kahrom (kah),  
Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man),  
Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5,  
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,  
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: [inserate@hoengger.ch](mailto:inserate@hoengger.ch)

**Inserateschluss:** Dienstag, 10 Uhr

**Insertionspreise**

1-spaltige (25 mm)	s/w	–75 Fr.	–94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)		3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage

## Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Lymphdrainage
- Solarium
- Reiki
- Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich

**Telefon 044 341 46 00**

[www.wellness-beautycenter.ch](http://www.wellness-beautycenter.ch)

MARIA  
GALLAND  
PARIS

## Esther Ponti ist neue CVP-Gemeinderätin

**Esther Ponti vertritt nach Anton Stäblers überraschendem Tod die CVP 10 im Gemeinderat. Obwohl dies eigentlich nicht ihr Ziel war, findet sie Gefallen am neuen Amt.**

Sarah Sidler

In der vergangenen Woche besuchte die nachgerückte Gemeinderätin der CVP 10, Esther Ponti, ihre dritte Sitzung im Gemeinderat. Ihre spontane Antwort auf die Frage, wie es ihr im Gemeinderat gefalle, lautet: «Es ist spannend, mitanzusehen, wie sich bestimmte Politiker profilieren wollen.» Sie selbst halte sich – bis sie sich eingearbeitet habe und sicher in der Materie fühle – aus den Diskussionen heraus: «Manchmal schweigt man besser.» Ponti fühlt sich im Gemeinderat aber gut aufgenommen, alle seien ihr gegenüber freundlich und hilfsbereit. Sie freue sich, die CVP bis mindestens 2010 im Gemeinderat zu vertreten.

Ponti kam vor acht Jahren zur Politik. Lucius Dürr, ein ehemaliger Schulkollege, habe sie damals angefragt, ob sie Interesse hätte, dem Vorstand der CVP 10 beizutreten. Sie sagte zu, und vier Jahre später sass Ponti auch im Vorstand der Stadtpartei der CVP. «In dieser Partei liegen



Esther Ponti findet die Ratssitzungen spannend.

Foto: Sarah Sidler

meine Wurzeln», sagt Ponti. Bereits ihr Vater politisierte für sie. Er war Gemeinderat in St. Gallen. Besonders sprechen sie die Familienpolitik, die ethische Ausrichtung und das Christliche der Partei an. Seit Jahren engagiert sich Ponti als Vorsitzende für gesellschaftliche Anlässe in der Pfarrei

Heilig Geist in Höngg. Seit zwei Jahren ist sie Mitglied im Pfarreirat.

### Aktive Politik war nicht ihr Ziel

Dass sie einmal aktiv Politik betreiben würde, hätte die 55-jährige Frau, die seit 18 Jahren in Höngg lebt, je-

doch nie gedacht. «Der Listenzweite ist kurz vor den Wahlen umgezogen, deshalb rutschte ich nach.» Da niemand von Stäblers Krankheit wusste, sei sie über seinen plötzlichen Tod sehr erschrocken gewesen und habe rasch entscheiden müssen, ob sie an seiner Stelle für die CVP 10 in den Gemeinderat wolle: «Ich überlegte es mir drei Tage lang und sagte schliesslich zu.» Dazu bewogen habe sie ihr Interesse an der Politik und die Frauen ihrer Partei, welche sie zu diesem Schritt ermuntert hätten. Nach ihrem Entscheid sei sie auf durchwegs positive Reaktionen aus ihrem Umfeld gestossen. Anders als Stäbler vertritt Ponti die CVP aber nicht in der Finanzkommission, sondern im Präsidialdepartement für Schule und Sport. Das liege ihr mehr.

Durch Pontis überraschenden Eintritt in den Gemeinderat liegt es auf der Hand, dass die Mutter zweier erwachsener Töchter noch keine spezifischen Ziele im Auge hat. Ideen hat sie aber bereits: «Ich möchte die Umgestaltung des Meierhofplatzes (eine Motion Stäblers) im Auge behalten, und die Überbauung Ringling sollte man anders planen. So wird es Probleme geben.» Zudem würde sie gerne etwas dazu beitragen, dass noch mehr Lehrstellenplätze für Jugendliche angeboten werden.

## Nächstens

**22.** Juni. 7. Höngger Bier-Festival mit Degustation von Schweizer und englischen Bieren, Fachvorträgen und Festbetrieb.  
**Ab 19 Uhr, Turnerhaus Hönggerberg**

**23.** Juni. Kinderexkursion des Natur- und Vogelschutzvereins zum Thema Leben rund ums Wasser.  
**8.50 Uhr, Bushaltestelle Schützenhaus**

**23.** Juni. Ökumenischer Frauetreff mit Morgenessen zum Thema «Mit dem Herzen kreieren».  
**9 bis 11 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**23.** Juni. Spielen und Strassenmalen.  
**10 bis 12 Uhr, Busendstation Rütihof**

**23.** Juni. Tag der offenen Tür und 25-Jahr-Jubiläum der Stiftung Espas. Mit Spielen und Animation, Musik, Verpflegung, Information und Einblicken.  
**10 bis 16 Uhr, Naglerwiesenstr. 4**

**23.** Juni. Quartierkonzert der Musikschule Waidberg mit CD-Taufe. Ensembles, Chöre, Orchester und Solomusiker spielen Werke und Songs von Mozart bis Madonna.  
**17 Uhr, reformiertes Kirchengemeindehaus, Ackersteinstrasse 188**

**23.** Juni. Pizza con Jazz mit dem Jazz Circle Höngg.  
**19 Uhr, Pizzeria Limmattalberg, Limmattalstrasse 228**

**24.** Juni. Ordentliche Öffnung Ortsmuseum.  
**10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2**

**25.** Juni. Meditativer Kreistanz.  
**19.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146**

**26.** Juni. Sommerkonzert.  
**19 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenbühlweg 11**

**29.** Juni. Martin-Cup: Fussball- und Zunftturnier mit Festwirtschaft, Oldies-Night-Party Ü30 und in der Muni-Bar Beach-Party mit DJ DNY.  
**17 bis 24 Uhr, Fussballplatz Hönggerberg**

**30.** Juni. Martin-Cup: Fussball- und Zunftturnier mit Festwirtschaft, musikalischer Unterhaltung, Wettbewerb und Beach-Party.  
**9 bis 2 Uhr, Fussballplatz Hönggerberg**

**30.** Juni. 1. Jazz Night mit fünf Bands, darunter den Harlem Ramblers.  
**17 bis 2 Uhr, rund um das Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151**

**1.** Juli. Martin-Cup: Fussball- und Zunftturnier mit Festwirtschaft, musikalischer Unterhaltung von Lucky Boys und Nöggi, Finalspielen, Preisverleihung und Verlosung der Wettbewerbs-Preise mit Patricia Boser.  
**9 bis 22 Uhr, Fussballplatz Hönggerberg**

**1.** Juli. Jazz-Zmorge mit der Paramount Union-Jazzband.  
**10.30 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151**

**1.** Juli. Öffnung Ortsmuseum.  
**10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2**

**1.** Juli. Chriesi-Fascht mit Führungen, Spielen und Festbeiz.  
**Obsthaus Wegmann, Frankentalerstrasse 60**

## Musig-Stubete und Brunch des Bergclubs

**Am vergangenen Sonntag fand beim Bergclub Höngg auf dem Altberg die beliebte Musig-Stubete mit Brunch statt.**

Musiker aller Art und sonstige hungrige Gäste pilgerten durch schattige Wege zur Hütte des Bergclubs Höngg. Dort angelangt wartete ein Glas Weisswein auf sie – offeriert vom Bergclub Höngg. Ein reichhaltiger Zmorge-Brunch mit Bircher-müesli, vielen Käse- und Fleischsorten, Zopf, Joghurt, Lachs, Prosecco, und besonders das Rührei aus 180 Eiern, mit Speck und Chipolata, liess die gut gelaunte Runde aus rund 70 Personen schmatzen.

### Organisation wie immer bestens

Der Präsident des Clubs, Marcel Tissot, sowie Aktive und Helfer haben wie immer eine grosse Vielfalt an Speisen aufgetischt und alles top organisiert. Dann wurden «lüpfige Hudigäggeler», alte Schlager, Rock 'n' Roll und Volkslieder gespielt, es wurde geschunkelt und mitgesungen. Abwechselnd, in allen Formationen, gaben die fröhlichen Musiker ihr Bestes. Sie spielten Gitarren, Bassgeigen, Schwyzerörgeli, Akkordeons und auch das Keyboard fehlte nicht. Die Stimmung war bis in den Abend hinein ausgelassen und lustig. Müde,



Die Musig-Stubete zog viele hungrige Gäste zur Hütte des Bergclubs auf dem Altberg.

Foto: Walter Schaub

satt und voll innerer Zufriedenheit verliessen die Gäste den Bergclub.

Der Bergclub hat eine alte Tradition, ist er doch über 80 Jahre alt. Auf der grossen Terrasse lässt es sich gemütlich hockeln bei einem Jass, Grilladen und einem Gläschen Wein. Der Ausblick ins Limmattal ist traumhaft. Auch Kinder fühlen sich in der lauschigen und natürlichen Umgebung pudelwohl.

Das Clubhaus ist nur zu Fuss erreichbar. Die Laufzeit dauert je nach Ausgangspunkt zwischen 40 und 60 Minuten. Das Clubhaus kann gemietet werden. Es ist jedoch kein Stromanschluss vorhanden, gekocht wird mit Gas, beleuchtet mit Petrol und Gas sowie der Solarzelle.

Eingesandter Artikel  
von Paul Blöchlinger

Neue Aktiv- oder Passivmitglieder werden gerne aufgenommen, selbstverständlich auch Familien mit Kindern. Die Mitglieder des Bergclubs Höngg wandern an den Wochenenden zusammen mit Freunden der Familie durch den Wald zur Berg-hütte. Infos unter [www.bergclub-hoengg.ch](http://www.bergclub-hoengg.ch) und bei Marcel Tissot, Präsident, Telefon 044 341 04 17.

## Aktuelles aus der Kreisschulpflege Waidberg

**Die Mitglieder der Kreisschulpflege beschäftigen sich an ihren Sitzungen jeweils mit einer Vielzahl verschiedenster Themen. An der Sitzung vom 14. Juni standen unter anderem die folgenden zwei Punkte auf der Traktandenliste: die Aufgaben der Verkehrskommission und die Jokertage.**

Die Sicherheit der Schulwege ist dem Schulkreis Waidberg ein wichtiges Anliegen. In einer eigens dafür zuständigen Kommission sind die vier Quartiere Höngg, Wipkingen, Unter- und Oberstrass je durch ein Behördenmitglied vertreten. Gemeinsam mit einem Verkehrsexperten

sowie einer Vertretung der Lehrerschaft und der Eltern fördert und koordiniert die Kommission die Bemühungen für sichere Schulwege.

Dieses Ziel kann beispielsweise durch organisatorische oder bauliche Massnahmen erreicht werden. Ausserhalb ihrer regulären Sitzungen trifft sich die Verkehrskommission unter der Leitung ihres Präsidenten zweimal jährlich zusätzlich mit Vertretern der Dienstabteilung für Verkehr und des Tiefbauamtes der Stadt Zürich und hat dort Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen. Zudem besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Verkehrsinstruktoren, welche in allen Klassen für den Verkehrsunterricht zuständig sind. Gerne nimmt die

Verkehrskommission auch Anliegen der Eltern entgegen. Am besten wenden sich diese an ihre Klassenlehrperson oder an die zuständige Schulleitung, welche anschliessend mit der Verkehrskommission Kontakt aufnehmen. Diese überzeugt sich selber vor Ort von der gefährlichen Situation eines Schulweges.

Besteht Handlungsbedarf, wird der Fall in die Pendenzenliste aufgenommen, das für das betreffende Quartier zuständige Behördenmitglied nimmt weitere Abklärungen vor, und die Verkehrskommission sucht nach konkreten Lösungsvorschlägen.

Ein weiteres Thema war an diesem Donnerstag die Einführung der im

neuen Volksschulgesetz verankerten Jokertage. Darauf haben viele Eltern schon seit langem gewartet.

### Zwei Jokertage jährlich

Nun haben sie ab kommendem Schuljahr die Möglichkeit, ihre Kinder pro Jahr ohne Begründung an zwei Tagen nicht in die Schule zu schicken. Sobald die Bedingungen für die Umsetzung in die Praxis geregelt sind, werden die Eltern informiert, wie sie vorgehen müssen, um ihre Jokertage einzuziehen zu können.

Eingesandter Artikel  
von Ruth Stössel, Aktuarin 1  
der Kreisschulpflege Waidberg

## Computer – Netzwerke – Internet



**Pool Computer AG**  
CH-8049 Zürich  
Tel. 044 342 55 55  
www.pool-computer.ch

## Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen  
und Reparaturen  
Limmattalstrasse 177  
8049 Zürich  
Telefonische Anmeldung  
044 341 37 97

## Vorbereitung auf Gymi-Prüfung

in Französisch und Deutsch?  
In Höngg? Den Suchenden kann  
geholfen werden!  
Kontakt: Thomas Häberle  
Am besten erreichbar mit Mail:  
fjallamori@bluewin.ch  
Allenfalls auch Handy 079 824 55 62

Packen Sie die Koffer!  
Jetzt im Juli intensiv:

## ESPAÑOL

Kleine Gruppen,  
individueller Unterricht.  
Telefon 044 371 16 61

## Mit dem Herzen kreieren



«Kreiere ich mit dem Herzen, gelingt mir fast alles.  
Mit dem Kopf beinahe nichts.» (Marc Chagall)

Elisabeth Moers, freischaffende Künstlerin,  
lädt uns ein ...  
Sie wird kurz von ihrer Arbeit und Arbeitsweise  
erzählen. Nach einer Einführung in die einfache  
Technik des Pastellzeichens und einer geführten  
Herzmeditation üben die Teilnehmenden ihr inneres  
Erleben farblich mit Pastellkreiden zum Ausdruck  
zu bringen.

Christine Schütterle, Ilona Mehring  
und Monika Golling

## Ökumenischer FraueTräff mit Morgenessen Samstag, 23. Juni, 9 bis 11 Uhr

im Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146, www.refhoengg.ch

Ein überkonfessionelles Angebot der beiden Landeskirchen in Höngg für alle interessierten Frauen

Bitte Schürze mitbringen!

## TREFFPUNKT SCIENCE CITY



## FÜHRUNGEN NACH MASS GELANDERUNGANG

Samstag, 23. Juni 2007

14.00 Uhr

Sonntag, 24. Juni 2007

14.00 Uhr

Wissenschaft erleben – jedes Wochenende  
in Science City, dem Stadtquartier für Denkkultur,  
ETH Zürich Hönggerberg.

www.sciencecity.ethz.ch/treffpunkt



## Fusspflege Sigrun Hangartner

## Sicher Auftreten mit gepflegten Füssen

Pédicure-Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Jacob Burckhardt-Strasse 10  
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

## Radio/TV/HiFi Reparaturen Burkhardt

TV HiFi Video Rötelstrasse 28  
www.radio-tv-burkhardt.ch

Farbe  
beweist, dass auch  
kleine farbige Inse-  
rate im «Höngger»  
mehr auffallen  
und auch gelesen  
werden.

Dieses kleine  
Inserat  
kostet  
nur Fr. 86.–

Für Inserataufgabe  
wählen Sie einfach  
Tel. 043 311 58 81  
Aufgabe  
von Montag bis  
Donnerstag.

## besser verstehen dabei sein

Gratis Hörtest •  
neutrale Hörberatung •  
alle Hörgerätemarken •

**Hörzentrum**  
REGENDORF  
PETER DÄSCHER

Zentrum, 8105 Regensdorf  
Eingang West > UBS > Lift > 1. Stock  
Mo – Do: 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00  
www.hoer-regensdorf.ch  
Telefon: 044 840 08 08

## Europas große Fitness-Mitmachaktion 2007



## 2x20 = Fit mach mit!

## 4 Wochen Spaß beim FITNESS für nur 49,- Sfr.

inkl. Fitnesstraining mit persönlichem Trainer,  
Besuch aller Gymnastikkurse, Sauna, Kinderbetreuung und  
Teilnahme an Europas großer Fitness-Mitmachaktion!

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch Ihren Einführungs-  
termin, damit wir uns für Sie Zeit nehmen können.  
Gültig nur für Neukunden ab  
18 Jahren, die uns gerne kennen  
lernen möchten.

Die Aktion wird  
durchgeführt im:

für ein besseres Leben



Limattalstrasse 400  
8049 Zürich

Tel. 043-8 18 49 49  
www.injoy-zuerich.ch  
www.2x20.eu

Mehr Infos unter: [www.2x20.eu](http://www.2x20.eu)

## Freitag, 29. Juni 2007 · von 17.00 bis 24.00 Uhr

- ab 17.00 Uhr Zeltöffnung mit Speis und Trank
- ab 18.00 Uhr Turnierbeginn Kategorien A und B (6er-Teams)
- ab 19.30 Uhr Oldies-Night-Party Ü30 im Zelt mit «Dee Jay @»
- ab 21.00 Uhr Muni-Bar – Beach-Party mit «DJ DNY»

## Samstag, 30. Juni 2007 · von 09.00 bis 02.00 Uhr

- ab 09.00 Uhr Turnierbeginn Kategorien C und D (11er-Teams)  
Turnierbeginn C- und D-Juniorinnen
- ab 13.00 Uhr Turnierbeginn E-Junioren (Promotion + 1. Stärkeklasse)
- ab 14.00 Uhr Turnierbeginn Zünfte (6er-Teams)
- ab 14.00 Uhr Unterhaltung mit «Big Band Vintage»
- ab 16.00 Uhr Ziehung Wettbewerb 200er-Spiel der 1. Mannschaft
- ab 20.00 Uhr Jubel, Trubel, Heiterkeit mit dem «Trio Romantica»
- ab 21.00 Uhr Muni-Bar – Beach-Party

## Sonntag, 1. Juli 2007 · von 09.00 bis 22.00 Uhr

- ab 09.00 Uhr Fortführung Turnier Kategorien C und D (11er-Teams)  
Turnierbeginn E-Junioren (2. + 3. Stärkeklasse)
- ab 11.00 Uhr Unterhaltung mit den «Lucky Boys» und «Nöggi»
- ab 14.00 Uhr Finalspiele Martin Cup
- ab 16.00 Uhr Verlosung Wettbewerbs-Gewinner mit Patricia Boser
- ab 18.00 Uhr Preisverteilung Martin Cup

# martin 2007 Fussballturnier Cup

## Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 1. Juli auf dem Sportplatz «Hönggerberg»

Unsere Festküche bietet Ihnen an allen drei  
Turniertagen diverse Köstlichkeiten:  
Vom Vegi-Menü bis zum Zigeunerbraten  
aus dem «Oklahoma Joe» Originalofen.

Der SV Höngg heisst Sie  
herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei!

[www.svhoengg.ch](http://www.svhoengg.ch)



## Gratulationen

*Glücklich, wenn die Tage fließen, wechselnd zwischen Freud und Leid. Zwischen Schaffen und Geniessen, zwischen Welt und Einsamkeit.*

*Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare*

Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit vielen lieben Gedanken begleiten.

**23. Juni**  
Samuel Rähmi  
Segantinistrasse 74 90 Jahre

**24. Juni**  
Hilde Schüller  
Ferdinand-Hodler-Strasse 3 80 Jahre

**25. Juni**  
Nelly Linse  
Limmattalstrasse 380 85 Jahre  
Erwin Würsch  
Winzerhalde 74 85 Jahre

Ida Egli  
Segantinistrasse 73 90 Jahre

**27. Juni**  
Elsa Schmid  
Limmattalstrasse 366 85 Jahre

**28. Juni**  
Guido Wernet  
Ackersteinstrasse 81 80 Jahre

**29. Juni**  
Berta Wiesli  
Reinhold-Frei-Strasse 51 80 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden.

## «Mit dem Herzen kreieren»

Im Rahmen des ökumenischen Frauentreffs mit Morgenessen am 23. Juni von 9 bis 11 Uhr im Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146, wird die freischaffende Künstlerin Elisabeth Moers interessierten Frauen praktisch wie persönlich einen Einblick in das geben, was Marc Chagall mit den Worten beschrieb: «Kreiere ich mit dem Herzen, gelingt mir fast alles. Mit dem Kopf beinahe nichts.»

Es gibt viele Wege, kreativ zu sein. In der Malerei ist einer davon, offen zu sein, sich ohne Ziel, ohne Vorstellung eines Ergebnisses in einen Prozess zu wagen. Darin liegt die Chance, dass sich das Bild selbst offenbart. Moers wird kurz von ihrer Arbeit erzählen. Nach einer Einführung in die einfache Technik des Pastellzeichnens und einer geführten Herzmeditation kann dann das eigene innere Erleben farblich mit Pastellkreiden zum Ausdruck gebracht werden.

## Englischkurs für Seniorinnen und Senioren

Wer Lust hat, seine Englischkenntnisse aufzufrischen, profitiert von einem Angebot für Menschen etwa ab 60. Es bietet an, in ungezwungenem Rahmen die vielleicht eingestauten Englischkenntnisse wieder à jour zu bringen oder bei der Lektüre aktueller Texte neue Redewendungen zu entdecken oder auch einfach mit anderen Hönggern auf Englisch Konversation zu treiben. Dieses neue Angebot wird mit Unterstützung durch die reformierte Kirchgemeinde ermöglicht durch Karin Pletscher aus Höngg, zertifizierte Englisch-Lehrende für Erwachsene.

Der Kurs findet jeweils samstags von 9.30 bis 10.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 190 statt. Die Treffen sind kostenfrei. Anmeldungen und Auskünfte bei Karin Pletscher (Tonband) unter 044 340 08 60.

# Farbenfrohes Sommerfest zum Jubiläum

**Das Alterswohnheim Riedhof feiert dieses Jahr sein 25-Jahr-Jubiläum. Dies war Grund genug für ein besonders buntes und fröhliches Sommerfest. Zahlreiche Attraktionen warteten am Samstag auf Bewohner und Gäste.**

Marcus Weiss

Es ist ein Festtag im Riedhof: Musik klingt aus dem Gebäude, frohes Kinderlachen mischt sich mit den Gesprächen der vielen Bewohner und Gäste. Im Mittelpunkt stehen die Bewohner: Sie geniessen die musikalischen Darbietungen, das feine Essen vom Grill und die neu gestalteten Aussenanlagen, welche dank des schönen Wetters optimal ins Fest einbezogen werden konnten. Kutschenfahrten ins Zentrum von Höngg werden geboten, Konzerte des Senioren-Orchesters Zürich und Volkstänze aus Nordeuropa in Originalkostümen.

## Haus und Garten herausgeputzt

Zweimal gab es eine Führung durchs Haus, an der jeweils etwa vierzig Per-



Bewohner und Gäste genossen das Fest im umgestalteten Garten. Foto: Marcus Weiss

sonen teilgenommen haben. Es hat kaum jemand damit gerechnet, dass es so viele sein würden.

Es zeigt aber das grosse Interesse im Quartier am Haus, das sich vor allem durch helle Räume und ei-

ne idyllische Umgebung auszeichnet. Christian Weber, seit Oktober Heimleiter im Riedhof, freut sich über die Renovationen, die noch rechtzeitig beendet werden konnten. «Wir haben die Aussenanlagen umgestaltet, damit die Bewohner noch mehr von der schönen Umgebung haben», berichtet er. Früher nicht nutzbare Bereiche wurden geöffnet, anstelle einer Wiese entstand ein zusätzlicher Aussen-sitzplatz. Das Erdgeschoss wurde neu gestrichen. Besonders stolz ist Weber aber auf die neuen Räumlichkeiten im sechsten Stock: «Hier befand sich früher die Heimleiterwohnung. Wir haben daraus zusätzliche Bewohnerzimmer, Gästerräume und ein für alle nutzbares Wohnzimmer gemacht». Von der Terrasse aus öffnet sich eine Panoramasicht über die Stadt und das Seebecken.

Der Heimleiter hat noch weitere Projekte: «Wir möchten die Essenszeiten noch flexibler gestalten. Die Pensionäre sollen so individuell leben können wie zu Hause. Seit Herbst werden Pflegebedürftige zudem in ihren Zimmern betreut und müssen nicht mehr in eine Pflegeabteilung wechseln. Auch dies ist ein grosser Gewinn für die Individualität der Bewohner.»

## Neue Vereinsleitung der Zürcher Freizeit-Bühne Höngg



An der 114. Ordentlichen Generalversammlung der Zürcher Freizeitbühne Höngg hat Heinz Jenni (im Bild rechts) sein Präsidenten-Amt nach über 30 Jahren an Peter Gerber abgetreten. Er ist seit über 20 Jahren dabei und deshalb kein «Neuling». «Es ist allerhöchste Zeit, dass einmal ein neuer Wind weht, denn ich bin ziemlich ausgelaugt», so Jenni.

Als Regisseur und Schauspieler wird er jedoch weiterhin im Verein aktiv bleiben. Die weiteren Vorstandsmitglieder heissen: Vreni Jenni, sie ist Vizepräsidentin und Aktuarin, Liliane Salzmann als Kassiererin, Markus Ulrich, erster Beisitzer, und Hanspeter Waldburger, zweiter Beisitzer. (e) Für interessierte Theaterfans: [www.zfb-hoengg.ch](http://www.zfb-hoengg.ch).

## Manolo und Band begeisterten am Rütihoffäsch



Zwischen dem professionellen Auftritt von «Chameleon» hatte Manolo Huber (im Bild rechts) mit seiner Band am Rütihoffäsch vom Samstag vergangener Woche Gelegenheit zu zeigen, was sie innerhalb seiner Maturitätsarbeit geschaffen haben. Obwohl man merkte, dass es der

Band teilweise an Live-Erfahrung fehlte, spielten die Jugendlichen die eingängigen Melodien und originellen Texte mit viel Engagement, was das Publikum mit Sympathie und Applaus honorierte.

Eingesandter Artikel von Michèle Schell

## Verschönern, bewahren und ausstellen als Auftrag

**Am 12. Juni fand im Ortsmuseum Höngg die Hauptversammlung des Verschönerungsvereins Höngg (VVH) und der Ortsgeschichtlichen Kommission (OKH) statt. Nebst Bewährtem gab es auch Neues zu berichten.**

Präsident Paul Zweifel konnte trotz heissem Wetter eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder willkommen heissen. Sein Bericht zum VVH enthielt einiges zum vergangenen, aber auch fürs zukünftige Jahr.

Letztes Jahr wurde der Holzstoss zum 1.-August-Feuer wegen grosser Trockenheit nicht aufgerichtet. Nun freut man sich auf 2007 und hofft, dass das Feuer wieder weit über Höngg hinaus erstrahlen kann; das Holz ist bereits reserviert.

Die jährliche Begehung hat 2006 nach Seebach zur dortigen Holzcorporation geführt. Die «Holzhacker» haben dem VVH eine wunderschöne Bank geschenkt. Sie steht nun in der Anlage Kappenbühl (Findlings-

garten) und lädt dort zum Verweilen ein. Mit den Begehungen stellt der VVH sicher, dass die über 100 Bänke und Anlagen in einem guten und sauberen Zustand bleiben – dies als Verschönerung der Umgebung und des Höngger Walds.

Ein weiteres Anliegen sind dem VVH die Aktivitäten um und für die Science City. So nahm man gerne zur Kenntnis, dass der Openair-Anlass gut abgelaufen und nicht überbordert ist.

## Weiterhin Ausstellungen und Zmorge

Der Präsident der OKH, René Manz, streifte kurz die Höhepunkte des Jubiläumsjahres «500 Jahre Haus zum Kranz und 30 Jahre Stiftung Ortsmuseum».

Das Bewahren von Althergebrachtem gehört zur Aufgabe der OKH. So beherbergt das Ortsmuseum nun auch Exponate zum Schmiede- und Wagnerhandwerk, bald gibt

es noch eine Sattlerwerkstatt. Dank «Son et Lumière» erleben die Besucher das Höngger Handwerk in einem Wechselspiel von Ton und Licht mit Ausstellungsobjekten in lebendiger Art. Zu bewundern ist auch ein im Jahr 1812 entstandenes Aquarell von Johann Jakob Wetzel, das die älteste bekannte farbige Darstellung von Höngg ist. Das Bild wurde dem Ortsmuseum zum Jubiläum von Zweifel Pomy-Chips AG geschenkt. Weitere Anziehungspunkte sind das Waschhaus und die Brennerlei. Zu Beginn des Jahres 2007 wurde die Mitteilung «Einsiedler Klostertröte in Höngg» von Georg Sibler herausgegeben.

Auch dieses Jahr werden die Anlagen des VVH gepflegt, um der Höngger Bevölkerung Freude zu machen. Im Ortsmuseum gibt es weiterhin interessante Ausstellungen und nicht zuletzt an allen Abstimmungssonntagen den beliebten «Höngger Zmorge».

In gewohnter Weise wurden die

Abnahme der Jahresrechnungen und die anstehende Wahl durchgeführt. Neuer Präsident des Ausschusses der Ortsgeschichtlichen Kommission des Verschönerungsvereins Höngg ist Beat Frey.

## Aktivitäten laden zum Mitmachen ein

Zurzeit ist im Ortsmuseum die Ausstellung «Vom Wy zum Moscht» zu sehen. Ab September wird sie von der Ausstellung «Kerngeschäft» abgelöst. Diese zeigt die Geschichte des Obstbaus und die Jahreszeiten im Obstgarten und: «Bringen Sie Ihr Obst zum Dörren mit, Fachleute helfen Ihnen dabei und es finden auch Führungen statt.» Bis es so weit ist, können die Mitglieder des VVH am 27. August das ewz-Kraftwerk Höngg mit Wehr und Fischtrappe besichtigen.

Eingesandter Artikel von Jürg Reutemann

## Anlaufstelle/Koordination

Publikation im «Höngger»  
**Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an:**  
*Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch*

## Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.  
*Präsident Marcel Knörr, knoerr@knoerr.ch, Telefon 044 341 66 00, Fax 044 341 52 36 www.zuerich-hoengg.ch*

## Gesundheit

## «Höngg Vital»

Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger ÄrztInnen.  
*Dr. L. von Rechenberg, Praxis 044 342 00 33 LvR@hin.ch*

## vitaswiss/Volksgesundheit

Sektion Zürich Altstetten/Höngg  
*Tel. P 044 340 08 37*

## Gewerbe

## Verein Handel &amp; Gewerbe Höngg HGH

*Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13 G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch www.hoengg.ch*

## Hobby und Natur

## Allgemeiner Kaninchen- und Geflügel-Züchter-Verein

*Präsident Clemens Klingler, Tel. P 044 341 72 73*

## Familiengartenverein Höngg

In den Arealen Allmend, Tobelegg und Hohenklingen, naturnahes Gärtnern und Erholung in der Stadt.  
*Präsident Alfred Grieser, Tel. 044 370 11 11 E-Mail: alfred.grieser@bluewin.ch www.familiengartenverein.ch*

## Feuerwehr Kp 11 Aftoltern Höngg Wipkingen

24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit.

*Vertretung Höngg: Bruno Zimmermann, Tel. 044 341 79 58 / 079 470 94 60, www.kp11.ch*

## Förderverein Tierpark Waidberg Zürich

Wir hegen und pflegen die Damhirschkolonie. Neue Tierfreunde herzlich willkommen – bitte unseren Präsidenten kontaktieren.

*Präsident: Jack Bosshard, Telefon und Fax: 044 341 69 25 E-Mail: jaboss@freesurf.ch*

## Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg, Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten.  
*Präsidentin Susanne Ruppen, Telefon 044 362 11 23 Internetadresse: www.nvhoengg.ch*

## Schachclub Höngg

Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Rest. Am Brühlbach, Kappenhühlweg 11.  
*Präsident Guido Osio, osio@mails.ch, Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40 osio@mails.ch*

## Kind / Jugend / Familie

## Eltern- und Freizeitclub Rütihof

*Co-Präsidium: Barbara Hofmann-Meier, Telefon 044 341 33 93 und Francesca Rieser, Telefon 044 341 20 57*

## Jufo-Bar

Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden letzten Samstag im Monat, 21–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.  
*Tony Feola, Telefon 043 311 30 34 tfeola@kathhoengg.ch*

## Jugendsiedlung Heizenholz

*Leiter Roger Kaufmann, Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36 Fax G 044 344 36 40*

## Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen

Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!  
*Ursina Ponti (Zwazli), Tel. P 044 341 90 44 www.pfadismn.ch*

## Kirche

## Kath. Pfarrramt Heilig Geist

*Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin, Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 30 info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch*

## Kirchgemeindeverein Höngg

Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchgemeinde Höngg, v. a. Vorbereitung der kirchlichen Wahlen und Abstimmungen.

*Präsident Robert Eichenberger, Tel. 044 341 87 87, www.hoengg.ch robertw.eichenberger@bluewin.ch*

## Ref. Kirchgemeinde Höngg

Sekretariat: Telefon 043 311 40 60  
 Vermietungen: Telefon 043 311 40 66  
 www.refhoengg.ch  
*Präsident Jean E. Bollier, Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47 jean.bollier@zh.ref.ch*

## Kultur

## Forum Höngg

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier.

*Präsident François G. Baer, Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44, baer@toolnet.ch*

## OK Wümmetfäscht Höngg

Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.

*Präsidentin Emerita Seiler, Telefon 044 342 16 30, Fax 044 341 60 64 info@es-technik.ch*

## Ortsgeschichtliche Kommission des VVH

Das Ortsmuseum, Vogtstrain 2, ist ein Rebbauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei.  
*Präsident: René Manz, Nidelbadstrasse 72, 8803 Rüschtikon, Telefon P 044 772 83 60, rene.manz@imorg.ch*

## Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her.

*Präsident Marcel Knörr, knoerr@knoerr.ch, Tel 044 341 66 00 Fax 044 341 52 36, www.zuerich-hoengg.ch*

## Trachtengruppe Höngg

Tanzen und Singen; Pflege unserer Volkskultur. Ausgedient? Nein! Schwungvoll und aktiv, trotz 75-Jahre-Jubiläum.

*Präsidentin Gaby Heidelberg, Tel. P 044 401 42 79 gaby-heidelberg@bluewin.ch*

## Verein der Bierfreunde Höngg

Der VBFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen.

*Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33, roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch*

## Verein Tram Museum

Gelebte Geschichte: Jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr. April bis Oktober: Erster Samstag und letzter Sonntag des Monats von 13 bis 18 Uhr mit Museumslinie.  
*Präsident Rudolf A. Temperli, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch*

## Verschönerungsverein Höngg

Ist besorgt für die Ruhebanke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.  
*Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92, G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch*

## Zürcher Freizeit-Bühne

Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Sie! Besuchen Sie unseren Volkstheaterverein am Mittwochabend an einer Probe!

*Präsident Heinz Jenni, Tel. 044 482 83 63, Aktuar Markus Ulrich, Tel. 044 803 07 15 zfb@bluewin.ch, Internet: www.zfb-hoengg.ch*

## Zunft Höngg

Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.

*Zunftmeister Dr. Hans-Peter B. Stutz, Tel. P 044 341 19 33, Tel. G 044 254 26 80 www.zunft-hoengg.ch*

## Musik

## Akkordeon-Orchester Höngg

*Präsident Charles Weber, Telefon P 044 948 06 90, charles\_weber@bluewin.ch*

## Frauenchor Höngg

«Singen verleiht Flügel!» – Möchtest Du Dich gerne selbst davon überzeugen und mit uns «abheben»? So kontaktiere bitte:  
*Francesca Rieser, Präsidentin Telefon 076 370 20 57, E-Mail: info@frauenchorhoengg.ch / www.frauenchorhoengg.ch*

## Musik

## The Holy Spirit Gospel Singers

Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Probe montags, 19.30–21 Uhr, kath. Kirche Höngg.

*Präsidentin Nicole Heyn, info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03 www.gospelsingers.ch*

## Jazz Circle Höngg

Jazz Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus. Jazz auch für Private und Firmen.

*Präsident Miroslav Steiner, Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch*

## Männerchor Höngg

Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis.

*Marketing: Eric Lehmann, ericleh@gmail.com Telefon 079 303 05 63 www.maennerchor-hoengg.ch*

## Musikverein Eintracht Höngg

Informieren, Kontakt aufnehmen, Probe besuchen (dienstags). Wir freuen uns über jeden Neu- bzw. Wiedereinsteiger.

*Präsident Christian Böhli, E-Mail: christian.bohli@mveh.ch, Tel. P 043 300 40 11, mehr auf der Homepage: www.mveh.ch*

## Orchesterverein Höngg

Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen

*Präsidentin Beatrice Sermet, Telefon P 044 341 14 54*

## Ref. Kirchenchor Höngg

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!

*Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84, sieberhoengg@bluewin.ch www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene*

## Werdinsel-Openair

Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.

*Präsident Ruedi Reding, Tel. 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21 www.werdinselopenair.ch*

## Soziales

## @ktiv@

Kultur- und Bildungsprogramm der kath. Kirche Höngg, wie zum Beispiel Anlässe, Ausflüge und Ferien

*Paul Ott, Tel. 044 341 41 67 paul.ott@bluewin.ch*

## Heizenholz Wohn- und Tageszentrum

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb.

*Roger Kaufmann, Tel. 044 344 36 36 www.info.heizenholz@zjk.ch*

## Kiwanis Club Höngg

*Martin Schnider, Tel. P 044 342 04 54, Tel. G 044 342 06 51, mschnider@dplanet.ch www.kiwanis-hoengg.ch*

## Krankensmobiliemagazin Höngg

Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).

*Verwalterin Heidi Herzog, Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20 www.samariter-zuerich-hoengg.ch*

## Samariterverein Höngg

Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen.

*Präsidentin Ursula Sibler, Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76 ursula.sibler@swissonline.ch www.samariter-zuerich-hoengg.ch*

## Verein Alterswohnheim Riedhof

Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt.

*Präsident: Ueli Bernhard, Leitung: Christian Weber, Tel. G 044 344 33 33, info@riedhof.ch, www.riedhof.ch*

## Verein Claro Weltladen Höngg

*Öffentlichkeitsarbeit Tel. G 044 341 03 01, Fax G 044 341 03 01*

## Verein Wohnheim Frankental

Heim für geistig und körperlich Behinderte. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen.

*Heimleiter: Claus Mandlbauer, Tel. G 043 211 45 00, www.frankental.ch wohnheim@frankental.ch*

## Soziales

## «Zeit verschenken»

Nachbarschaftshilfe unseres Quartiers. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Auskunft und Anfragen: Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr:

*Telefon 044 341 77 00, Giblestrasse 27 hoengg@nachbarschaftshilfe.ch www.nachbarschaftshilfe.ch*

## Frauenverein Höngg

Mittagstisch für Primarschüler  
*Y. Türlér, Telefon 044 342 26 93*  
 Babysitter-Vermittlungsdienst  
*Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27*  
 Chinderhüeti  
*D. Vetsch, Telefon 044 342 11 67*  
 Präsidentin Edith Erni, Tel. 044 341 38 17, edith.erni@dplanet.ch

## Gemeinwesenarbeit Höngg/Rütihof

Die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier.

*Ruth Zollinger, Tel. 044 341 70 00 www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof*

## Hauserstiftung Altersheim Höngg

Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger».

*Walter Martinet, Heimleiter, Telefon G 044 341 73 74, hauserstiftung@bluewin.ch*

## Sport

## Armbrustschützen Höngg

Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch.  
*Präsident Alain Guignard, Tel. 079 335 11 09 silvia.schnyder1@bluewin.ch, www.ashoengg*

## Berg-Club Höngg

Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.  
*Präsident Marcel Tissot, Tel. P 044 341 04 57, marcel.tissot@bluewin.ch www.bergclub-hoengg.ch*

## Junioren und Jungschützenkurs

der Standschützen Höngg und des Feldschützenvereins Oberengstringen  
*Renato Petrocchi, Telefon 044 853 27 49 petrocchi@bluewin.ch*

## MTC Höngg Männer Turnclub

Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.  
*Werner Herzog, Tel. P 044 341 14 04 Tel. G 044 439 10 57 werner.herzog@tiscalinet.ch*

## Nautischer Club Zürich

Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.

*Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26 www.ncz.ch*

## Pontonier-Sportverein Zürich

Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr.  
*Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38 stefan.buechi@hopro.ch www.zueripontonier.ch*

## Pro Senectute

Sport ab 60: Turnen, Turnen im Sitzen, Aquafit, Volkstanzen  
 Koordination: S. Siegfried, Telefon 044 341 83 08, und M. Rütli, Tel. 044 341 79 07

## Radfahrerverein Höngg

Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).

*Präsident: Dr. Guido Bergmaier, Im Wingert 3, 8049 Zürich, Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch*

## Sport

## Roller Club Zürich

Rollhockey für Junioren-Mannschaften (Jahrgänge 1995 und jünger). Schnuppertraining Dienstag und Freitag, 18 Uhr, Sportanlage Hardhof (Tram 4).

*Trainer Peter Ruder, Telefon P 044 821 42 73, G 044 237 35 58, www.rczuerich.ch*

## SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer

Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.

*Präsident Martin Kömeter, Telefon 044 340 28 40, hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg*

## Sportverein Höngg

Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (2. und 4. Liga), Senioren oder Veteranen.

*Präsident Martin Gubler, Telefon P 044 341 49 86, G 044 628 84 10 www.svhoengg.ch*

## Sportfischer-Verein Höngg

*Am Giessen 15 8049 Zürich*

## Standschützen Höngg

Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg?

*Präsident Bruno Grossmann, Tel. P 044 341 52 04, Tel. G 044 341 43 26 brugro@bluewin.ch*

## Tennis-Club Höngg

*Präsident Erich Blösch, Tel. 044 342 11 84, G: 056 418 64 11, E-Mail: ebloesch@comp.ch*

## Turnverein Höngg

Sport für Manne, Fraue und Chind.  
*Präsident Anton Jegher, Tel. P 044 341 51 43 jegher@hispeed.ch, www.tvhoengg.ch*

## Tisch-Tennisclub Höngg

*Präsident Stephan Bürgi, Tel. P 044 740 08 40, Tel. G 044 456 14 38*

## Wasserfahrclub Hard

Sommertraining: Mo und Do, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rütihof.

*Präsident Martin Sommerhalder, Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23 www.wfchard.ch*

## Parteien

## Die Höngger Parteien

werden aufgerufen, sich für diese einmal im Monat erscheinende Seite mit dem gewünschten Text (maximal drei solche Textzeilen) zu melden bei:

*Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05 redaktion@hoengger.ch*

## EVP Zürich 10

Christliche Werte, menschliche Politik  
*Präsidentin: Claudia Rabelbauer, Telefon 044 364 49 72, c.rabelbauer@gmx.ch www.evpzh.ch*

## FDP Zürich 10

Gemeinsam freisinnig fürs Quartier  
*Präsidentin: Claudia Simon, Tel. P 044 271 99 91, G 043 321 36 23 claudiasimon@sunrise.ch, www.fdp-zh10.ch*

## SP Zürich 10

Ein lebendiges Engagement für Höngg und eine Stimme für Sie  
 Co-Präsident: Yves Baer, Telefon 044 341 89 68, yves.baer@toolnet.ch

## SVP Zürich 10

Klar bürgerlich – kompetent und konsequent  
 Präsident: Martin Bürlimann, Tel. 044 271 51 67, martin@buerlimann.ch

## Wollen Sie Ihren Verein vorstellen?

Zusätzlich zu dieser monatlich erscheinenden Vereinsseite hat jeder Verein einmal im Jahr die Möglichkeit, sich in einem

## Meinung

### Tram Zürich-West – Was hat das mit Höngg zu tun?

Höngg ist FDP-Stadtrat Andres Türler gefolgt und hat mit überwältigender Mehrheit Ja gesagt zum Tram Zürich-West. Nun hoffen die Gegner aus SVP und Alternativer Liste auf ein Nein aus dem Kanton im Herbst. Linke und grüne Fundamentalisten möchten aus dem Autobahnzubringer Pfingstweidstrasse nämlich lieber eine Begegnungszone machen. Der Verkehr von und zur Autobahn Zürich-Bern würde sich nach deren Theorie in Luft auflösen – oder eben über die Breitensteinstrasse und via Meierhofplatz über die Europabrücke ergiessen. Wir Höngger und Hönggerinnen würden uns wohl bedanken. Der Bund der Steuerzahler und die SVP auf der anderen Seite hätten lieber eine in der Anschaffung kurzfristig billigere Buslinie oder, noch besser, gar keinen Ausbau des öffentlichen Verkehrs im aufstrebenden Stadtquartier Zürich-Nord. Das wären in der Tat billige Lösungen, denn bis eine Buslinie geplant und in Betrieb genommen werden könnte, wäre die Quartierentwicklung so weit fortgeschritten, dass dannzumal die Kapazität der Busse nicht mehr ausreicht und doch noch eine Tramlinie gebaut werden müsste (Tramlinien haben bei gleicher Fahrplandichte eine um bis zur Hälfte höhere Transportkapazität als Buslinien). Bus- und eine spätere Tramlinie müssten zudem voll vom Zürcher Steuerzahler finanziert werden, weil der geplante Bundesbeitrag aus dem Infrastrukturfonds zwischenzeitlich für einen Umfahrungstunnel eines Dörfchens im Jura oder im Bündnerland «verbraten» sein wird. Ohne (rechtzeitigen) Ausbau des öffentlichen Verkehrs hätten wir überdies in Zürich-West in kurzer Zeit Zustände wie an der Rosengartenstrasse, und das Quartier wäre für Gewerbe, Mittelstand und gute Steuerzahler kaum interessanter als heute. Wer für Zürich und für die Interessen von Höngg eintritt, stimmt deshalb auch im Herbst für den Bau des Trams Zürich-West.

Andreas Egli, Vizepräsident FDP 10

## Leserbriefe

Wir freuen uns über jeden Leserbrief und veröffentlichen diese gerne. Vorrang haben Briefe, die sich auf aktuelle Themen aus dem Quartier beziehen und eine Länge von einer 2/3-Seite A4 nicht überschreiten.

## SV Höngg-Vorschau

Samstag, 23. Juni

- 10.00 Oerlikon/Polizei a-Höngg Jun. Da M/Neudorf
- 10.30 Oerlikon/Polizei c-Höngg Jun. Ec M/Neudorf
- 10.30 Höngg Jun. Ea-Jugoslavija a M/Hönggerberg
- 10.30 Höngg Jun. Ef-Altstetten c M/Hönggerberg
- 11.00 Letzikids-Höngg Jun. Fc M/Utogrund
- 12.00 Höngg Jun. Ee-Oberglatt b M/Hönggerberg
- 13.00 Altstetten c-Höngg Jun. Cb M/Buchleren
- 13.30 Höngg Jun. Eb-Dielsdorf b M/Hönggerberg
- 13.30 Höngg Jun. Db-Bülach b M/Hönggerberg
- 14.00 Schlieren a-Höngg Jun. Ca M/Zelgli

Sonntag, 24. Juni

- 9.30 Oetwil-Geroldswil-Höngg Jun. Fa M/Werd
- 13.00 Höngg Jun. B-Fällanden M/Hönggerberg
- 13.30 Urdorf-Höngg Jun. A M/Chlösterli

## Aus dem Gemeinderat



Wer soll in der Stadt Zürich Schweizermacher sein? Bis anhin oblag das Einbürgern von Einwohnern Zürichs mit fremdländischem Pass dem Gemeinderat. Neu sind Bestrebungen im Gang, diese Kompetenz dem Stadtrat zu übertragen, mit der Begründung, dass es sich hier um einen reinen Verwaltungsakt handelt: Erfüllen Bewerber die gesetzlichen Voraussetzungen, geht es nicht an, sie zum Spielball eines politischen Hickhacks zwischen links und rechts zu machen.

Tatsächlich wird nächstens eine Volksabstimmung zu diesem Thema stattfinden; inzwischen entscheidet nach wie vor der Gemeinderat, wer den roten Pass erhalten soll und wer nicht. So auch am letzten Mittwoch, doch diesmal war alles anders: Statt dass im Sinne einer speditiven Behandlung über unbestrittene Ge-

suche gesamthaft beschlossen werden konnte, musste über jeden Antrag einzeln abgestimmt werden, was die Sitzung um über eine Stunde verlängerte – notabene, ohne dass sich am Ergebnis das Geringste änderte. Es waren die Schweizer Demokraten, die das aufwändige Prozedere gefordert hatten, und vorausgegangen war etwas, das in der Zürcher Lokalpolitik auch nicht alle Tage vorkommt: Die Geschäftsleitung des Gemeinderates hatte sich geweigert, ein Postulat der drei wackeren Eidgenossen an den Stadtrat weiterzuleiten. Darin waren diese über einen UNO-Diplomaten hergezogen, der sich kritisch zur Schweiz geäußert hatte, und hatten verlangt, dass der Betreffende zur unerwünschten Person erklärt und mit einer Einreisesperre belegt werden solle.

Und so standen denn die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte am Mittwoch über hundertmal auf und setzten sich wieder hin, bis gegen halb zehn der Spuk schliesslich beendet war.

Kann sein, der Vorgang hatte auch sein Gutes: Nichts hätte eindrücklicher zeigen können, wie unsinnig es ist, die Legislative über Einbürgerungen entscheiden zu lassen. Dass SVP und SD da anderer Meinung sind, überrascht nicht. Bedenklich ist hingegen, wenn auch Gruppierungen wie die Stadtzürcher FDP Einbürgerungen weiterhin dem politischen Ränkespiel aussetzen wollen. Zumal sich in den letzten vier Jahren an die 60 Zürcher Gemeinden entschlossen haben, den Gemeinderat und nicht mehr die Gemeindeversammlung über Einbürgerungen entscheiden zu lassen – dies vor allem auch auf Betreiben von FDP-Politikern. Beispiel Volketswil, Originalton NZZ: «Rechtsausen-Politiker hatten die Gemeindeversammlung auch als Plattform für wüste Schlammschlachten genutzt. Die FDP lancierte deshalb eine Initiative, die den Gemeinderat, also die Exekutive, als alleiniges Einbürgerungsorgan bestimme.» Dem ist nichts hinzuzufügen.

Rolf Kuhn, SP

## Aus dem Kantonsrat



An seiner Sitzung vom 18. Juni hat der Kantonsrat diverse Parlamentarische Initiativen und Einzelinitiativen behandelt. Eine engagierte Debatte fand zum Stimmrechtsalter

16 statt, welches eine Einzelinitiative der Jungparteien von SP und Grünen forderte. Unterstützung fand das Anliegen zunächst von der SP, den Grünen, zwei Vertretern der CVP und einem der Grünliberalen. Man müsse die Jugendlichen motivieren, hiess es. Das Stimmrechtsalter 16 sei ein Zeichen für einen «modernen, fortschrittlichen und aufgeschlossenen»

Kanton Zürich. Politische Reife sei keine Frage des Alters, sondern des Interesses.

Die SVP argumentierte dagegen: Man tue den Jugendlichen keinen Gefallen, die Jugendlichen sollten doch noch jugendlich sein dürfen. Erst mit der Volljährigkeit komme die ganze Konsequenz und Verantwortlichkeit des Handelns zum Tragen, hielt die FDP fest. Von beiden Parteien kritisiert wurde auch, dass es dabei nur um das aktive, nicht passive Stimm- und Wahlrecht gehe. Damit würden die Jugendlichen zwar Rechte erhalten, nicht aber die Pflichten. Ein tiefes Stimmrechtsalter sei schliesslich noch kein Motivationsfaktor für politisches Handeln. Dem Argument der Volljährigkeit schlossen sich auch

die EDU sowie ein anderer Teil der CVP an. In der Abstimmung erhielt das Anliegen nur 57 Stimmen anstelle der notwendigen 60. Das Geschäft war damit erledigt.

Vorläufige Unterstützung beschloss der Rat für eine Einzelinitiative des früheren LDU-Politikers Anton Schaller, welche eine Fachstelle für Altersentwicklung verlangt. Ebenfalls unterstützt wurde eine Parlamentarische Initiative der SVP, wonach der Entscheid über Hafturlaube für Verwahrte direkt dem Justizminister überlassen werden soll. Schliesslich entschied sich der Rat auch für eine vorläufige Unterstützung höherer Steuerabzüge für Parteispenden.

Carmen Walker Späh, FDP

## Geld-Tipp

### Einkäufe in Pensionskasse



«Durch eine Erbschaft bin ich (45) zu einem ansehnlichen Geldbetrag gekommen. Ich möchte damit Einkäufe in meine Pensionskasse tätigen. Ist dies sinnvoll?»

Angestellte und Selbständigerwerbende mit Pensionskassenanschluss können dies, wenn gemäss Reglement eine Einkaufslücke besteht. Solche Lücken können sich bei Unterbrüchen der Arbeitskarriere oder bei Lohnerhöhungen bilden. Den Umfang der Einkaufsmöglichkeit können Sie aus Ihrem Pensionskassenausweis ablesen oder direkt bei Ihrer Pensionskasse abfragen. Einkäufe von Beitragsjahren bieten zwei Vorteile: Ihre Pensionskassenguthaben erhöhen sich und damit auch Ihre künftigen Altersleistungen. Ausserdem können Sie Einkäufe steuerlich in Abzug bringen. Je nach Steuerbelastung ergibt sich so eine Steuerersparnis von drei Prozent und mehr des Einkaufsbetrags. Der Steuereffekt lässt sich durch gestaffelte Einkäufe über mehrere Jahre noch weiter maximieren.

Als Nachteile erweisen sich die lange Bindung und die fehlende Möglichkeit, auf die Verwendung der Gut-

haben Einfluss zu nehmen. Dies kann insbesondere dann ins Geld gehen, wenn die Pensionskasse in finanzielle Schwierigkeiten gerät und zum Beispiel die Verzinsung des Kapitals verringert oder gar sistiert. Es empfiehlt sich daher, nicht sämtliche freien Mittel für Einkäufe von Beitragsjahren zu verwenden.

Im Zusammenhang mit freiwilligen Einkäufen in die Pensionskasse sind verschiedene Auflagen der beruflichen Vorsorge zu beachten, die seit letztem Jahr zur Vermeidung von Steuermisbrauch in Kraft sind. So dürfen Sie keine Einkäufe von Beitragsjahren tätigen, wenn Sie Gelder der Pensionskasse für Wohneigentum bezogen und noch nicht wieder zurückbezahlt haben. Ausserdem dürfen freiwillig geleistete Einkäufe während drei Jahren nicht in Kapitalform bezogen werden. Dies nicht nur im Fall einer Pensionierung, sondern auch beim Bezug für die Finanzierung eines Eigenheims.

Sicherlich kommen in Ihrer Situation nebst Einkäufen von Beitragsjahren weitere Verwendungsmöglichkeiten der Erbschaft in Frage, etwa Wertschriftenanlagen und Lebensversicherungen. Welcher Mix für Sie optimal ist, erfahren Sie in einem Beratungsgespräch mit Ihrem Finanzberater.

Kurt Kuhn, ZKB Zürich-Höngg

### Feriensportkurse für Schülerinnen und Schüler

Das Sportamt der Stadt Zürich hat für die 1. und 5. Sommerferienwoche 96 Feriensportkurse ausgeschrieben. Das Sportangebot ist breit gefächert, um die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten zu fördern.

Die Feriensportkurse finden vom 16. bis 20. Juli und vom 13. bis 17. August statt. In den Sommerferien können Stadtzürcher Schülerinnen und Schüler, gemeinsam mit Freunden, verschiedene Sportarten kennen lernen. Zum Beispiel BMX, Windsurfen, Tanzen oder Tennis. Zusätzlich zu den Sportkursen stehen den Teilnehmenden kombinierte Kurse zur Auswahl. In diesen Kursen können die Schüler den Sport mit Malen, Theater oder mit Computer ergänzen.

### Bald ist Anmeldeschluss

Die Teilnahme an den Feriensportkursen ist bereits ab 40 Franken möglich. Anmeldeschluss ist der 22. Juni. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Das Programm und die Anmeldetalons sind in der Broschüre «fit und ferien» erhältlich oder unter [www.sportamt.ch](http://www.sportamt.ch).

Weitere Informationen und Details zum Kursprogramm sind unter [www.sportamt.ch](http://www.sportamt.ch) erhältlich.

## Nächstens

21. Juni. Oberengstringer Bauernkapelle unterhält zu Bar- und Grillbetrieb. 18.15 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

22. Juni. Hautcheck im Sonnenmobil der Krebsliga Zürich. Infos zum Thema Sonnenschutz und Hautkrebsrisiko. 11 bis 19 Uhr, Hauptbahnhof

23. Juni. Hautcheck der Krebsliga Zürich. Infos zum Thema Sonnenschutz und Hautkrebsrisiko. 9.30 bis 18 Uhr, Hauptbahnhof

23. Juni. Einweihungsfest der neu erstellten Wohnsiedlung Werdwies mit Festansprachen um 14.15 Uhr, Wohnungsbesichtigung, Musikern, Spielen und Sommerhock. 12 bis 24 Uhr, Dorfplatz Überbauung Grünau und Werdwies

23. Juni. Buchvernissage «Der Trolleybus in Zürich» von Peter Kamm. 13 bis 18 Uhr, Tram-Museum Zürich, Forchstrasse 260

23. und 24. Juni. «Eine Reise durch den Kosmos» – Vorstellung vom Zirkus Chnopf. 19 Uhr, Hagenholzstrasse 102a

24. Juni. Buchvernissage «Der Trolleybus in Zürich». 13 bis 17 Uhr, Tram-Museum Zürich, Forchstrasse 260

26. Juni. Führung durch den Rieterpark im ersten Sommer nach der Neugestaltung. 17.30 Uhr, Museum Rietberg, Haupteingang, Gablerstrasse 15

27. Juni. Kinder- und Elternflohmärkte. Spielsachen und Kleider können getauscht oder verkauft werden. Gratis-Standplätze. 14 bis 17 Uhr, GZ Wipkingen, Breitensteinstrasse

30. Juni. Sydefädeli: Summerfäsch nach dem Motto «Züri isch au Sydefädeli – Sydefädeli isch au Züri» mit Spektakel und Spezialitäten. 11 bis 17 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

## GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich, Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Treffpunkt zum Znacht Freitag, 22. Juni, ab 18 Uhr im Kafi Tintefisch. Grillspezialitäten und Salate.

Kinderflohmärkte Mittwoch, 27. Juni, 14 bis 17 Uhr. Kinder nehmen als Unterlage Tücher mit, für Eltern stehen ab 13.45 Uhr Tische bereit. Keine Vorreservation. Parkverbot auf dem GZ-Areal. Standplätze sind gratis.

Schminken am Flohmarkt 14.30 bis 17 Uhr. Werkstätten bleiben geschlossen.

Feierabendtreff «Tauschen am Fluss» am Donnerstag, 28. Juni, 18.30 bis 20 Uhr, Kafi Tintefisch.

Werkatelier Schwimmende Seeungeheuer. Bis 30. Juni können aus Tetrapaks, Pet-Flaschen, Korken und Styropor schwimmende Tiere gebastelt werden.

Holzwerkstatt Bis 30. Juni werden Öltanker, U-Boote, Piratenschiffe oder ein kleines Miniböchen gebastelt.

Kinderbauernhof Dienstag und Freitag, 13.30 bis 17.30 Uhr. 2 Franken Eintritt. Mittwoch, 27. Juni, geschlossen.

## Kirchliche Anzeigen

<b>Reformierte Kirchgemeinde Höngg</b>	
Freitag, 22. Juni	
19.30 bis 23 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» – ist nur bei schlechtem Wetter offen	18.00 Heilige Messe. Der Präsident von Solidarmed, Dr. Svend Capol, wird über die AIDS-Hilfe in Lesotho sprechen. Der Gottesdienst wird begleitet von Tozi Madzima mit seinen afrikanischen Musikern
Samstag, 23. Juni	
9 bis 11 Uhr: Ökumenischer FraueTräff mit Morgenessen: «Kreiere ich mit dem Herzen, gelingt mir fast alles» mit der Künstlerin Elisabeth Moers Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146 Unkostenbeitrag Fr. 5.– Auskunft: Monika Golling, Telefon 043 311 40 62	Sonntag, 24. Juni
10.00 Gottesdienst mit drei Taufen Pfr. Matthias Reuter Kollekte: Diakonische Aufgaben	9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach
Dienstag, 26. Juni	10.00 Heilige Messe. Der Präsident von Solidarmed, Dr. Svend Capol, wird über die AIDS-Hilfe in Lesotho sprechen. Der Gottesdienst wird begleitet von Tozi Madzima mit seinen afrikanischen Musikern. Opfer für Samstag und Sonntag: Solidarmed, Pfarreiprojekt in Lesotho
15.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Stunde des Gemüts Pfr. Markus Fässler	Montag, 25. Juni
Mittwoch, 27. Juni	19.30 Meditativer Kreistanz
14.00 Im «Sonnegg»: Café für alle: Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53	Dienstag, 26. Juni
Donnerstag, 28. Juni	8.30 bis 18 Uhr: Jahresausflug der Frauen. Die Reise geht via Sihltal, Agerisee (Kaffeehalt), Sattel nach Einsiedeln. Dort wird das Diorama, die grösste Krippe der Welt, besucht und anschliessend ein feines Mittagessen eingenommen. Gut gestärkt wird danach die Klosterkirche und die Bibliothek besichtigt. Der Ausflug endet mit der Teilnahme an der Vesper. Kostenbeitrag für das Mittagessen, die Klosterführung und den Dioramabesuch Fr. 48.–. Anmeldungen bis Donnerstag, 21. Juni, an Monika Sigrist, Telefon 044 341 78 26
10.00 bis 11.15 Uhr: Frauen lesen die Bibel im «Sonnegg» mit Pfrn. Carola Jost-Franz	Donnerstag, 28. Juni
Freitag, 29. Juni	9.00 Heilige Messe
12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53	Freitag, 29. Juni
19.30 bis 23 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» – ist nur bei schlechtem Wetter offen	9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
Samstag, 30. Juni	19.00 Fest der Helferinnen und Helfer. Alle, die während des vergangenen Jahres durch ihren Einsatz zu einer lebendigen Pfarrgemeinde Heilig Geist beigetragen haben, sind zum diesjährigen folkloristischen HelferInnenfest unter dem Motto «Chrüz und quer dur d' Schwiz» herzlich eingeladen
10.00 bis 10.30 Uhr: «D'Chinderbrugg» – Fiire mit de Chline für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren in der ref. Kirche. Anschliessend Znüni im «Sonnegg». Auf euer Kommen freuen sich Pfrn. Carola Jost-Franz, Telefon 043 311 40 54, Regina von Hoff und Mitarbeiterinnen	Sonntag, 1. Juli
9.45 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Elisabeth Flach	Freikirche Höngg
10.00 Gottesdienst mit Kirchenchor Pfrn. Carola Jost-Franz Kollekte: Netz 4	Openhouse Hurdäcker
11.00 Rütihof-Gottesdienst mit KLEIN und Gross, in der Quartierschür Rütihof, anschliessend Brunch und Spielkiste für Kinder. Bildergeschichte von Oliver Jeffers «Wie man Sterne fängt» mit Jean E. Bollier, Doris Curchod, Karin Koch, Claire-Lise Kraft, Katrin Fässler und Pfr. Markus Fässler	Hurdäckerstrasse 17
Montag, 2. Juli	Sonntag, 24. Juni
10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit Pfr. Matthias Reuter	Kein Gottesdienst
14.00 Offener Gesprächsnachmittag für verwitwete Frauen im Gruppenraum des Pfarrhauses am Wettinger-tobel 38, Auskunft bei Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58	Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
19.30 bis 21.30 Uhr: Die neue Zürcher Bibel 2007 wird vorgestellt von Gabrielle Zangger-Derron, ref. Kirchgemein-dehäus, Ackersteinstrasse 190. An diesem Abend kann die Zürcher Bibel zu einem günstigen Preis erworben werden. Infos: Pfrn. Carola Jost-Franz, Telefon 043 311 40 54, oder www.zuercherbibel.ch	Bauherrenstrasse 44
Mittwoch, 4. Juli	Freitag, 22. Juni
11.30 Im «Sonnegg»: Café für alle: Mittagessen; Spielmöglichkeit ab 14 Uhr, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53	17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon
20.00 Mitwochabend-Gottesdienst gestaltet durch Gemeindeglieder, nachher gemütliches Beisammensein im «Sonnegg»	Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. Juni
Donnerstag, 5. Juli	Züri-Nord-Fest auf dem Marktplatz in Oerlikon
18 bis 20 Uhr: CLUB 5, für alle 5.-Klässler aus Höngg in der reformierten Kirche, bei Abmeldung: Leonie Ulrich, Tel. 044 340 05 40	Samstag, 23. Juni
Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg	12.00 Jungschlar: «Globi am Nord-Fest»
Freitag, 22. Juni	Sonntag, 24. Juni
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach	9.30 Gebetsgemeinschaft
Samstag, 23. Juni	10.00 Gottesdienst
9.00 Ökum. FraueTräff. Es gibt viele Wege kreativ zu sein. Elisabeth Moers, freischaffende Künstlerin, wird von ihrer Arbeitsweise erzählen. Nach einer Einführung in die Technik des Pastellzeichnens und einer geführten Herzmeditation kann inneres Erleben farblich mit Pastellkreiden zum Ausdruck gebracht werden. Bitte Schürze mitbringen! Unkostenbeitrag für das Morgenessen Fr. 5.–. Bei Rückfragen, Anregungen oder	10.00 Predigt: Pfrn. Stefan Werner gleichzeitig Kinderhort
	Dienstag, 26. Juni
	18.30 Unti Bibelkunde in der EMK Oerlikon
	Mittwoch, 27. Juni
	Wandergruppe: Klangweg-Sellamatt
	Donnerstag, 28. Juni
	14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon
	Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen
	Freitag, 22. Juni
	16.15 Kigo im Foyer
	Sonntag, 24. Juni
	10.00 Gottesdienst vom Pfr. Jean-Marc Monhart
	Kollekte: Kirche weltweit
	10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemein-dehäus
	Donnerstag, 28. Juni
	9.15 Bibel-Kolleg für Frauen im Clubraum
	15.45 Fiire mit de Chliine
	Freitag, 29. Juni
	16.15 Kigo im Foyer
	Sonntag, 1. Juli
	10.00 Gottesdienst vom Pfr. Jean-Marc Monhart mit Taufe
	Kollekte: Herberge zur Heimat
	10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemein-dehäus
	Montag, 2. Juli
	20.00 Lobgottesdienst
	Freitag, 6. Juli
	16.15 Kigo im Foyer

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10  Höngger AertInnen

23. Juni Dr. med. M. Busslinger  
Von 9.00 Nordstrasse 89  
bis 12.00 Uhr 8037 Zürich  
für Notfälle Telefon 044 361 64 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztefon 044 421 21 21**  
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln  
NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.



## Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec  
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 11  
www.grilec.ch

## www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Urs Schefer  
Dr. med. dent. Martin Lehner  
Med. dent. Daniel Ginsberg  
Assistenzdentalarzt  
Dentalhygiene und Prophylaxe  
Praxis Dr. Urs Schefer  
und Dr. Martin Lehner  
Limmattalstrasse 25  
8049 Zürich-Höngg  
Öffnungszeiten  
Montag bis Donnerstag:  
durchgehend 7.30 bis 18 Uhr  
Freitag: 7.30 bis 16 Uhr  
Termine können ab sofort  
telefonisch vereinbart werden  
Telefon 044 342 19 30



## Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40  
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74  
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch

*Vielleicht ist das Lachen  
ein Sonnenstrahl,  
der von aussen  
auf uns fällt.*

Christian Morgenstern

## Quartiermittagessen

Liebe Hönggerinnen, liebe Höngger  
Mit unseren Quartiermittagessen  
möchte das Team der Hauserstiftung  
einen Sonnenstrahl in Ihren Alltag  
schicken, denn Lachen ist gesund.  
Kommen Sie und lassen Sie  
sich am **Sonntag, 24. Juni**, von  
unserem Koch *Janos Bantli* in einem  
ungezwungenen Rahmen in unserer  
Cafeteria verwöhnen.  
Um 12 Uhr offerieren wir Ihnen ein  
Mittagessen für Fr. 25.– inkl. Dessert,  
den nicht alkoholischen Getränken  
und Kaffee.

Damit wir jedoch genügend  
einkaufen können, möchten wir  
Sie bitten, dass Sie sich jeweils bis  
**Freitag-Nachmittag um 15 Uhr**  
anmelden (Telefon 044 341 73 74).  
Unser ganzes Team freut sich darauf,  
Sie bei diesem Essen als Gäste  
begrüssen zu dürfen.  
Die nächsten Quartiermittagessen  
sind am **Sonntag, 29. Juli, und  
26. August.**

Walter Martinet  
Heimleiter

Ein Schmuckstück  
mache ich aus Ihrem

## antiken Möbel

- Restaurationen
  - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei  
Telefon 044 341 25 55



Zürich, 15. Juni 2007

Traueradresse:  
Elisabeth Degen  
Winzerhalde 109  
8049 Zürich

*Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.*  
Psalm 23,1

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen an eine glückliche Zeit nehmen wir Abschied von

## Alice Brander

22. August 1919 – 15. Juni 2007

Nach zunehmenden Altersbeschwerden ist sie heute Nacht nach kurzem Aufenthalt im Pflegeheim entschlafen.

Es trauern:  
Elisabeth Degen  
Verwandte und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Montag, den 25. Juni 2007, 14 Uhr, auf dem Friedhof Hönggerberg, Zürich, statt. Trauerfeier in der Friedhofskapelle.

Anstelle von Blumen gedenke man der Spitex Zürich-Höngg, 8049 Zürich, PK 80-35653-3.

Zürich, 17. Juni 2007

Traueradresse:  
Margrit und Robert Meier-Heusser  
Kappenhölzstrasse 4  
8049 Zürich

*Deine Hände, die nie müde  
und im Leben viel geschafft,  
haben nun die Ruh' gefunden,  
weil gebrochen Deine Kraft.*

TODESANZEIGE

## Anna Heusser-Hiestand

7. Dezember 1924 – 17. Juni 2007

Ihre Kräfte haben in den vergangenen Monaten stark nachgelassen. Während eines kurzen Spitalaufenthaltes ist sie überraschend und friedlich eingeschlafen.

In unseren Herzen und Gedanken wird sie weiterleben.

In Liebe und Dankbarkeit:

Karl und Elisabeth Heusser-Bäni  
mit Nadia und Marc,  
Rapperswil-Jona  
Margrit und Robert Meier-Heusser  
mit Barbara und Simon, Zürich  
Emilie Heusser-Hiestand  
mit Familie, Horben  
und Verwandte

Die Abdankung findet am Freitag, 22. Juni, um 14.15 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Hönggerberg, Zürich, statt. Die Beisetzung erfolgt vorgängig im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen gedenke man der Spitex Höngg, PK 80-35653-3, oder der Hauser-Stiftung Altersheim Höngg, PK 80-16299-5.

8704 Herrliberg, 15. Juni 2007

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
ist nicht tot, er ist nur fern:  
tot ist, wer vergessen ist.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mutter, unserer Schwiegermutter und Grossmutter

## Margrit Binggeli-Dössegger

10. August 1914 – 15. Juni 2007

Nach kurzer schwerer Krankheit ist sie heute Morgen im Alterswohnheim Riedhof friedlich eingeschlafen. Ihr liebevolles, gütiges und fröhliches Wesen und ihre Lebensfreude und Hilfsbereitschaft werden uns immer in Erinnerung bleiben. Wir werden sie sehr vermissen, aber in unseren Herzen wird sie weiterleben. Wir danken ihr für alles, was sie uns gegeben hat.

Herzlichen Dank dem Pflegepersonal des Alterswohnheims Riedhof für die liebevolle Umsetzung und Pflege bis zur letzten Stunde.

In stiller Trauer:  
Rita und Guido Heule-Binggeli  
Christoph und Georges Wolf  
und Verwandte

Die Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, 21. Juni 2007, um 14 Uhr auf dem Friedhof Hönggerberg, Zürich, anschliessend Trauerfeier in der Friedhofskapelle.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Alterswohnheims Riedhof, 8049 Zürich, Postkonto 80-22022-1.

Traueradresse:  
Rita Heule-Binggeli, Biswindstrasse 38, 8704 Herrliberg

## Höngger Senioren-Wandergruppe 60 plus

**Die Halbtagswanderung vom Mittwoch, 27. Juni, führt durchs Zürcher Oberland, von Sternberg-Gföll übers Hörnli nach Mühlrüti. Die Wanderzeit beträgt zweieinhalb Stunden.**

Mit der S8 fährt die Gruppe von Zürich-Oerlikon um 10.59 Uhr nach Winterthur. Um 11.26 Uhr geht es von dort aus mit der S26 nach Bauma und weiter mit dem Postauto nach Sternberg-Gföll.

Die Wanderung über den Gratweg verläuft zuerst sanft und dann steil zum Hörnli. Oben wird bei schönstem Panorama ein Trinkhalt eingeschaltet. Der Abstieg folgt dem Jakobsweg. Er führt am Dreiländerstein vorbei, wo sich drei Kantons-grenzen berühren. Danach geht es zum Hultfeggpass.

Ein erholsamer Weg führt zur Gastwirtschaft Hultfegg, wo Trank-same und Nahrung, wie vorbestellt, warten. Danach geht es durch den Wald zum Weiler Hultfegg hinunter.

In Mühlrüti fährt um 16.52 Uhr der Bus nach Bütschwil, Bahnhof ab 17.15 Uhr nach Wil. Der IC 736 fährt um 17.39 nach Zürich HB, Ankunft um 18.23 Uhr.

Besammlungs: 10.45 Uhr beim Bahnhof Oerlikon (Busstation 80). Kollektivbillet: 1/2-Tax retour: 23 Franken, inklusive Organisationsbeitrag 3 Franken. Anmeldung am Montag, 25. Juni, zwischen 20 und 21 Uhr oder am Dienstag, 26. Juni, zwischen 8 und 9 Uhr bei Martin Wyss unter Telefon 044 341 67 51 oder bei Sybille Frey, Telefon 044 342 11 80.

## Weine aus Südfrankreich

**Im Zentrum der diesjährigen Weinprobe der Zunft Höngger vom 15. Juni im Fasskeller der Firma Zweifel an der Regensdorferstrasse 20 standen diesmal Weine aus Südfrankreich, wie man sie sonst kaum kennt: Spezialitäten und Assemblagen aus den Kellern innovativer Winzer beidseits des untersten Laufes der Rhône.**

Thema der diesjährigen Weinprobe der Zunft Höngger waren Spezialitäten aus Südfrankreich – Côte de Provence und Languedoc –, abseits des üblichen «Vin de table». Detailliert, routiniert und humorvoll präsentiert von Walter Zweifel, dipl. Ing. agr. ETH, Zunftvorsteher und Geschäftsführer der gastgebenden Weinkellerei Zweifel & Co. AG.

In seinem einleitenden Referat brachte er den Gästen die speziellen Rebsorten der Gegend näher, welche in der Regel nicht artrein ausgebracht werden können, sondern ihr



Gastgeber Walter Zweifel.



Der Höngger Zunftmeister Hans-Peter Stutz (Mitte) und seine Ehrengäste Felix E. Müller, Fluntern (links), und Heinz Graf, Witikon. Fotos: Markus Spalinger

Bouquet und ihre Eigenheiten erst in komplexen Assemblagen entfalten: Grenache, Syrah und Mourvèdre bei den Rotweinen und Grenache blanc, Cinsault, Roussanne, Marsanne und Clairette bei den Weissweinen.

Typischer Höngger Weinprobe-Tradition folgend wurden die verschiedenen Weine dabei in ein Menü mit mediterranen Köstlichkeiten eingebettet, wobei zu jedem Gang des Menüs je zwei bis drei dazu passende Weine vorgestellt und degustiert wurden.

### Höngger Zunftwein 2007

Der Clevner 2006 vom Höngger Chillesteig wird – im Gegensatz zu seinen Vorgängern der letzten Jahre – kaum je den Weg in die Reihe der Spitzenjahrgänge aus Höngger Lagen schaffen. Während des Hauptgangs von Stubenmeister Daniel Fontollet präsentiert, als Tropfen von schönem

Burgunderrot, mit kräftigem, intensivem und üppigem Bouquet, rund, weich, mit eleganter Säure und guter Länge, wird er die Zunft aber dennoch bis zur Weinprobe 2008 als durchaus trinkbarer Zunftwein 2007 begleiten.

### Rededuelle und Ausklang

Im Anschluss an das Essen stellte Zunftmeister Hans-Peter Stutz der Weinprobe-Gesellschaft seine Ehrengäste und deren Begleiter näher vor. Es waren dies Zunftmeister Dr. Felix E. Müller und Walter Reif, Besitzer aus der Zunft Fluntern, aus der Zunft Witikon der Zunftmeister Heinz Graf und Peter Kaelin, Zeugherr. Diese bedankten sich mit prägnanten und witzigen Repliken für die Einladung.

Eingesandter Artikel von Ueli Friedländer

## Unterschied «Höngger Aktuell»/Nächstens

Seit der «Höngger» im neuen, farbigem Layout daherkommt, finden die Leser die nächsten Veranstaltungen im Quartier nicht nur auf der ersten Seite im «Höngger Aktuell», sondern auch auf Seite 3 in der Rubrik «Nächstens».

Die Überlegungen hinter diesem Entscheid liegen darin, dem Leser auf Seite 3 einen detaillierteren Einblick in die Veranstaltungen zu geben, die auf der ersten Seite alle aus Platzgründen lediglich kurz erwähnt werden können. Auch Veranstaltungen, deren Teilnahme einer Anmeldung bedarf, sind ausschliesslich im «Nächstens» erwähnt.

Wer also Geschmack an einer Veranstaltung bekommen hat, blättert auf Seite 3 und findet dort detailliertere Informationen, falls vorhanden. Die nicht kommerziellen Anlässe, welche per Inserat angekündigt werden, sind zudem häufig in einem kleinen Text in den Randspalten auf verschiedenen Seiten genauer beschrieben. Auch auf der «Zürich»-Seite finden die Leser ein «Nächstens». Diese Rubrik kündigt interessante Anlässe in der ganzen Stadt an.

Viel Spass beim Ausgehen wünscht die Redaktion. (scs)

## Kidsdays und Teeniedays

In der ersten Sommerferienwoche, vom 16. bis am 20. Juli, finden auf der Sportwiese des Schulhauses Rütihof die Kids- und Teeniedays statt. Hö-Se-Fü (Hören, Sehen, Fühlen) lautet dieses Jahr das Motto.

Am Mittwoch, 18. Juli, findet um 19.30 Uhr ein spezieller Abend für Eltern und Interessierte mit Workshops statt. Thema: Die Welt des Bastelns entdecken – «learning by doing». Klar, basteln ist nicht jedermanns Sache und gerade darum gibt's diesen Abend – weil es die Kinder wert sind.

Am Freitag, 20. Juli, findet ab 18 Uhr das Mega-Abschlussfest der Kids- und Teeniedays für alle statt. Dieses Abschlussfest ist wie ein grosser Jahrmarkt. Es gibt Feines vom Grill, ein Dessertbuffet, Spiele, Hüpfburg, Lieder, begeisterte Kids und aufgestellte Leute.

Anmeldung für die Kids- oder Teeniedays unter [www.kidsdays.ch](http://www.kidsdays.ch) oder Infonum 044 342 15 74.

## Auflösung Sudoku vom 14. Juni

2	3	9	5	7	1	8	6	4
6	4	1	8	2	3	9	7	5
8	5	7	9	6	4	1	2	3
4	8	3	6	1	2	7	5	9
9	1	2	7	4	5	3	8	6
5	7	6	3	9	8	4	1	2
7	6	4	1	5	9	2	3	8
3	9	5	2	8	7	6	4	1
1	2	8	4	3	6	5	9	7

## Attraktives Angebot für Höngger Firmen

**An prominenter Stelle – auf der Titelseite – bietet die Quartierzeitung «Höngger» Firmen, Restaurants und Dienstleistern Platz an, um ihre Produkte, Anlässe und Angebote vorzustellen. Als Gegenleistung erwartet die Zeitung Preise zur Verlosung im Wert von mindestens 250 Franken.**

Die beliebten Verlosungen auf der attraktiven Titelseite werden stets sehr

gut beachtet und von der Höngger Bevölkerung rege gelesen und genutzt.

### Wer möchte auf der Titelseite erscheinen?

Um den «Höngger» noch quartierbezogener zu gestalten, möchten die Verantwortlichen die Verlosungen zu einem möglichst grossen Teil mit attraktiven Produkten und Dienstleistungen von Höngger Geschäften weiterführen, damit diese ihre Angebote an dieser prominenten Stelle

vorstellen und vom Wettbewerb profitieren können.

Wer attraktive Preise wie beispielsweise Einkaufs- oder Restaurantgutscheine, Gutscheine für Wellness-Angebote, CD-Player, Fotoapparate, Uhren, Saison-Artikel, Dienstleistungen, Wochenendgutscheine oder Ähnliches im Gesamtwert von mindestens 250 Franken zu vergeben hat, meldet sich auf der Redaktion bei Sarah Sidler unter der Telefonnummer 044 340 17 05 oder auch via E-Mail unter [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch).

JAZZ CIRCLE HÖNGG Samstag 30. Juni 2007 18 – 02 Uhr · Jägerhaus Waldberg, Zürich

## 1. OLD TIME JAZZ NIGHT

Harlem Ramblers, Jumping Notes  
Jazz Circle Höngg, Harlem Sound  
Marching Band, u.a.

Jägerhaus  
Tel. 044 271 47 50

Details siehe [www.jazzcirclehoengg.ch](http://www.jazzcirclehoengg.ch)

PC-Erfahrung für Kinder ab der 4. Klasse.

### PC für Kids

Am PC SCHREIBEN, MALEN, SURFEN und RECHNEN. Dateien SPEICHERN und wieder FINDEN.

Am HB Zürich startet der PC für Kids am Mittwoch den 22.8.07 von 14:00 bis 15:30 Uhr.

Anmeldung bis 30.7.07.

Gattlen Informatik GmbH  
Ursula Gattlen,  
Tel 044 215 70 25  
[ursula.gattlen@gattleninfo.ch](mailto:ursula.gattlen@gattleninfo.ch)

044 341 7700

### ZEIT VERSCHENKEN

Nachbarschaftshilfe. Rufen Sie uns an.

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.30 Uhr

NEUE einsatzfreudige Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Es gibt wieder freie Plätze in der Waldspielgruppe

### Eichhörnli

ab 2 1/2 Jahren

Montag, 9–11.30 Uhr: Hönggerberg  
Dienstag, 9–11.30 Uhr: Grünwald

Christine Bräm, Tel. 044 342 45 64  
Waldspielgruppenleiterin

Monique Homs, Tel. 044 341 01 86  
Kindergärtnerin

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controllor

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: [info@hpkeller-treuhand.ch](mailto:info@hpkeller-treuhand.ch)  
[www.hpkeller-treuhand.ch](http://www.hpkeller-treuhand.ch)

### Haustier-Betreuung

Tiererfahrene junge Frau aus Höngg betreut Ihre Haustiere während Ihrer Abwesenheit.

Telefon 078 719 88 09

Christine Demierre

### Betr.: Call Center bei Gesundheitsstörungen?

Wenn Sie bei Störungen die Erstmeinung in Ihrer Apotheke einholen, sind die Mittel zur Therapie gleich verfügbar. Kein Anonymus am Telefon kann kompetenten, persönlichen Rat durch eine medizinische Fachperson ersetzen. Ihre Limmatt-Apotheke.

**a** LIMMAT APOTHEKE  
Telefon 044 341 76 46

### Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe

- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farberberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farberberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

**Tel. 079 431 68 86**

Modernste Farben und Frisuren

## SHIATSU

Praxis für Körpertherapie

SHIATSU lindert

- Verspannungen in Rücken, Schulter, Nacken
- Stresssymptome, innere Blockaden, Ängste
- Schlafstörungen, Ermüdungszustände
- Stimmungsschwankungen, Kopfschmerzen
- Nervosität / innere Unruhe

Isabel Furrer  
Dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS  
Krankenkassen- anerkannt  
[www.emindex.ch/isabel.furrerregger/](http://www.emindex.ch/isabel.furrerregger/)

Regensdorferstrasse 69  
8049 Zürich  
Telefon 079 441 45 12  
[isabel.furrer@bluewin.ch](mailto:isabel.furrer@bluewin.ch)

Die Umfrage

Freuen Sie sich über das Ja zum Tram Zürich-West?



Ich weiss nicht genau, wo dieses Tram fahren wird, aber ich finde es gut, wenn es eine neue Tramlinie geben wird. Neue Haltestellen werden gebaut, der Bus wird entlastet und der Takt wird anders sein. Ich bin nicht an den Abstimmungen interessiert, und ich finde eigentlich, dass das Netz des öffentlichen Verkehrs in Zürich gut ist. Ich benutze den ÖV aber selten. Auch über die IV-Revision habe ich mich nicht informiert.

Susanne Matmann

wird entlastet und der Takt wird anders sein. Ich bin nicht an den Abstimmungen interessiert, und ich finde eigentlich, dass das Netz des öffentlichen Verkehrs in Zürich gut ist. Ich benutze den ÖV aber selten. Auch über die IV-Revision habe ich mich nicht informiert.



Ja, das finde ich super. Früher wohnte ich noch in Altstetten, der Bus in die Stadt war stets überfüllt. Ich denke, dass man dank des neuen Trams schneller von A nach B kommen wird. Da ich Ende Monat auswandere, war ich nicht sehr an diesen Abstimmungen interessiert, bei der IV sollte es einfacher werden, Betrugsfälle leichter aufzudecken.

Nadja Meilaud

A nach B kommen wird. Da ich Ende Monat auswandere, war ich nicht sehr an diesen Abstimmungen interessiert, bei der IV sollte es einfacher werden, Betrugsfälle leichter aufzudecken.



Ich denke, dass eine solche Neuerung sehr gut ist, je mehr Verbindungen der ÖV anbieten kann, desto besser. Ich habe viele Freunde, die durch diese neue Linie besser bedient sein werden. Leider habe ich es dieses Mal verschlampt, abzustimmen. Normalerweise bin ich aber an den Abstimmungen interessiert. Was die IV betrifft, ist es schwierig vorzusagen, ob es besser sein wird oder nicht.

Carlo Mäder

neue Linie besser bedient sein werden. Leider habe ich es dieses Mal verschlampt, abzustimmen. Normalerweise bin ich aber an den Abstimmungen interessiert. Was die IV betrifft, ist es schwierig vorzusagen, ob es besser sein wird oder nicht.

7. Höngger Bier-Festival

Am Freitag, 22. Juni, lädt der Verein der Bierfreunde Höngg auf dem Turnplatz des TV Höngg zum 7. Höngger Bier-Festival ein.

Dabei handelt es sich um einen geselligen Anlass mit einem grossen und einzigartigen Bier-Degustationsangebot. Dieses Jahr werden nebst den Spezialitäten aus der Schweiz auch Bierperlen aus England vorgestellt und zur Verkostung ausgeschrieben. Damit das Degustieren auch für Laien zum Erlebnis wird, wird der Anlass mit Dokumentationen über die verschiedenen Biere sowie das fachgerechte Schmecken und Riechen unterstützt. Das Rahmenprogramm umfasst neben Verpflegung vom Grill Showeinlagen des Barkeepers Axo.

Weitere Informationen unter [www.bier-festival.ch](http://www.bier-festival.ch).

Let's dance – ein Tanztheater



Auch die «älteren» Tänzerinnen zeigten ihr Können mit grosser Hingabe.

Foto: Sophie Chanson

Am vergangenen Wochenende präsentierte Katja Kost mit ihren 155 Ballettschülern ein Medley aus den verschiedenen Tanztheatern der vergangenen Jahre.

Sophie Chanson

Schon fertig frisiert und geschminkt öffnen einige kleine Mädchen nochmals kurz die Tür der Künstlergarderobe, um ein letztes Mal dem Mami oder dem Papi zu zu winken, bevor die Show beginnt. Vorfreude auf den Auftritt liegt in der Luft.

Nach einer kurzen Ansprache von Katja Kost ist es so weit: Ein Äffchen und eine Prinzessin betreten die Bühne und beginnen zu tanzen.

Jubiläums-Aufführung

Anlässlich des 35-Jahr-Jubiläums des Ballett-Studios hat Kost ein buntes Potpourri aus den besten Szenen der

vergangenen Aufführungen zusammengestellt. Die Vorführung weckte Erinnerungen ehemaliger Ballettschülerinnen. Da war beispielsweise die orientalische Markplatzszene aus «Amon und Adina» oder die Wasserszene aus «Ich weiss nöd wer ich bin».

Am Anfang jedes Bildes wurden auf einer Leinwand einige Impressionen der Uraufführung des jeweiligen Stücks gezeigt.

Wie immer waren die Kostüme sehr aufwändig und farbenfroh. Zahlreiche Helferinnen haben mit viel Liebe zum Detail die Kostüme genäht. Überhaupt setzen sich regelmässig viele Eltern für das Gelingen der Aufführungen ein, sei es bei der Kinderbetreuung hinter den Kulissen, bei der Erstellung des Bühnenbilds oder beim Schminken und Frisieren der Kinderschar.

Die Show am Samstagabend war

ein gelungener Start ins Aufführungs-Wochenende. Die Besucher waren begeistert und äusserst angezogen von den süssen Kleinen, die verträumt und völlig unbekümmert über die Bühne tanzten.

Vom Teenie zum Omi – viele besuchten den Anlass

Man muss allerdings erwähnen, dass bei der Aufführung nicht nur Kinder ihr Können gezeigt haben. Auch Jugendliche und Erwachsene bis Mitte 20 haben mitgetanzt. Aus diesem Grund war auch das Publikum sehr durchmischt. Neben stolzen Eltern, Grosseltern, Tanten und Onkeln waren auch viele Jugendliche anzutreffen, die die Aufführung wegen dem Auftritt einer Freundin besuchten. Genau diese Zusammensetzung aus Jung und Alt machte die besondere Atmosphäre des Anlasses aus.

Tickets für Konzerte Zürcher Kammerorchester zu gewinnen

Die Konzertreihe Zürcher Kammerkonzerte geht diesen Sommer bereits zum dritten Mal in der Kirche St. Peter über die Bühne. Der «Höngger» verlost vier Mal zwei Tickets für Konzerte nach Wahl.

Um dem Publikum eine Reihe von zugänglichen und spannungsvollen Konzertabenden näher zu bringen, sind Programme mit international renommierten sowie jungen und vielversprechenden Künstlern entstanden.

Am 5. Juli spielt um 19.30 Uhr unter dem Motto «Spiegelungen, Schattenbilder» der junge Geiger Ilya Gringolts mit dem Pianisten Alexander Madzar ein Rezital, welches Werke von Beethoven und Prokofiew einander gegenüberstellt.

Am 9. Juli spielt um 19.30 Uhr der junge Lausanner Pianist Antoine Rebstein Klavierwerke für die linke Hand, sowohl als Solist wie auch im Zusammenspiel mit dem jungen israelischen Aviv String-Quartett.

Am 19. und 20. Juli spielt um 19.30 Uhr der französische Pianist François-Frédéric Guy sieben Beethoven-Klaviersonaten. Am 19. Juli erklingen unter anderem die «Mondscheinsonate» und die «Appassionata», am 20. Juli die berühmten drei letzten Klaviersonaten.

Acht Höngger gehen gratis hin

Vier Mal zwei Tickets verlosen die Veranstalter für «Höngger»-Leser an einem oben genannten Datum ihrer Wahl. Wer diese Musik geniessen will, schickt bis am Donnerstag, 28. Juni, ein Mail an [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch) oder eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich. Wunsdatum, Adresse und Telefonnummer unbedingt angeben. (e/scs)

Männerchor Höngg mit Spitzenleistung

Am Samstag, 9. Juni, lud der Männerchor Schlieren die Limmattaler Gesangsvereine zu einem Sängerwettbewerb ein. Der Männerchor Höngg schnitt ausgezeichnet ab.

Acht Männer- und Frauenchöre folgten dieser Einladung, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren und die gesanglichen Leistungen miteinander zu vergleichen. Das Liedgut zeigte Titel vom Volkslied über Schlager, Hits, fremdsprachige Lieder bis zu klassischen Chören.

Der Männerchor Höngg, unter der perfekten Leitung seines neuen Dirigenten Luiz Alves da Silva, trat mit 25 Sängern zu zwei Liedvorträgen an: als Einsinglied «O du!», ein Liebeslied, und als Wettlied «Wiegenlied» von Francisco Mignone, in der Bearbeitung von Luiz Alves da Silva, in portugiesischer Sprache gesungen.

Höchste Auszeichnung

Eine Fachjury bewertete das Wettlied nach vorgegebenen, allgemein anerkannten Kriterien. Der Männerchor Höngg wurde als einziger Chor mit dem höchsten Prädikat «vorzüglich» ausgezeichnet und darf somit stolz sein auf die in den Proben erarbeitete Singqualität. Die Geduld des Dirigenten mit einem Laienchor hat sich prächtig auszahlt. Sie wird auch für weitere musikalische Anlässe Ansporn zu intensiver Arbeit sein und darf auch Anreiz sein für interessierte Männer, dem Chor beizutreten. *Eingesandter Artikel von Werner Giger*

So stimmten Höngg und Wipkingen

Gleich über fünf Vorlagen stimmten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zürich am vergangenen Wochenende ab. Wie meistens stimmten die Wähler aus dem Kreis 10 ähnlich wie die grosse Mehrheit.

Während der gesamtschweizerische Durchschnitt bei 59,1 Prozent Ja-Stimmen für die IV-Revision liegt, sagten in Höngg und Wipkingen 55,5 Prozent der Wähler Ja. Das sind 5144 Stimmen.

Auch über die kantonalen Abstimmungsergebnisse dürften die meisten hiesigen Wähler zufrieden sein. Wie alle Zürcher Gemeinden lehnten auch sie die Volksinitiative Chancen für Kinder ab, nur gerade 41,1 Prozent sagten zu. Das Honorargesetz nahmen sie sehr deutlich an: 76,3 Prozent stimmten dem Vorschlag zu, dass Kaderärzte der kantonalen Spitäler ihre Zusatzhonorare aus der Behandlung von Zusatzversicherten verteilen müssen. Nur gerade 18,1 Prozent stimmten dem Gegenvorschlag zu.

Tramlinie auch von den Hönggern gewünscht

Wie fast alle Stadtkreise – nur die Kreise 4 und 5 lehnten ab – sagten auch die Stimmbürger aus Höngg und Wipkingen mit 64,1 Prozent Ja zum Tram Zürich-West, das die künftigen Siedlungen besser erschliesst. Gesamtstädtisch stimmten 69,3 Prozent für den Bau der neuen Tramlinie vom Escher-Wyss-Platz zum Bahnhof Altstetten. (scs)

Krutezotrswäel

überlegt, durchdacht	Init. der Adjani	grosser Lärm	schweiz. Musiker, Sänger (Stephan)	Abk.: Freikörperkultur	männl. Schwein	kurz für: heran
süßes alkohol. Getränk	8					
Vorn. des Schauspielers Swayze					vollbracht, fertig	1
offene Wärmequelle	Apparat	Abk.: Register-tone	Weite, Fremde	Erbfaktor		
						US-Filmschauspieler (Jennifer)
Vogelbehausungen	4			linke Kontoseite (kaufm.)	Wacholder-schnaps (Mz.)	
		Olympiastadt 2004		überlieferte Erzählung		
franz. sein	Warenzeichen	ital. Frauenname	5			
ein Indogermane				schweiz. Münze	int. Auto-Z.: Niederlande	
		Vorn. der Krimiautorin Leon		nur		6
Abk.: lateinisch	Fremdwortteil: Zehn	3				
ägypt. Sonnengott			Abk.: Swiss Market Index			
Taufname	Abk.: Rolls Royce		Abk.: Sommerzeit			
überbackene Speise	2					

Auflösung des letzten Rätsels

S	B	M	L	E	S	E	N
A	U	S	E	R	L	E	S
H	L	N	A	S	T	R	A
W	A	L	D	S	H	U	T
G	R	E	T	A	E	S	S
A	P	B	R	E	T	T	
E	S	T	U	N	A	D	
M	I	S	T	E	R	A	R
E	S	T	E	T	B	R	E
A	H	K	O	N	T	E	R
B	E	T	O	N			
P	E	R	N	E			
L	I	T	A	L			
L	O	S	U	N	G		
A	N	T	R	A	G		

BRAUEREI

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8